

**IDENTIFIZIERUNG MÖGLICHER MIKROTECHNOLOGISCHER UND  
KÜNSTLICHER STRUKTUREN IM IMPFSTOFF VON PFIZER MITTELS  
OPTISCHER MIKROSKOPIE**



**LICHTMIKROSKOPISCHE  
ANALYSE UND FOTOGRAFISCHER  
BERICHT**

**Sevilla, Spanien, 14. Januar 2022**

**Ricardo Delgado Martín  
Hochschulabschluss in Statistik. Spezialgebiet Biostatistik - Universität Sevilla -**

## ZIELSETZUNG DER UNTERSUCHUNG

Ziel der vorliegenden Arbeit ist **die Identifizierung von künstlichen Mustern und mikrotechnologischen Strukturen, die in dem kommerziellen Impfstoff Comirnaty Pfizer enthalten sein könnten.**

Zu diesem Zweck wurden mehrere unter dem Lichtmikroskop sichtbare Objekte fotografiert und im Rahmen dieser Analyse mit Artikeln in der wissenschaftlichen Literatur verglichen.

Darüber hinaus **wurde versucht, eine Vielzahl von Objekten zu identifizieren, die mit Graphen-ähnlichen Strukturen kompatibel sind, und zwar in Anbetracht der Merkmale und Eigenheiten dieses Materials, wie Falten, Reliefs, Oberflächenspannung usw.**

Diese Forschungsarbeit ist ein Ansatz zur Charakterisierung dieser Strukturen unter dem Blickwinkel der optischen Mikroskopie und Berücksichtigung der Grenzen der verwendeten Methodik und Mittel.

Die Mikrofotografien wurden mit einem Vergrößerungsfaktor **zwischen 200X und 1400X** aufgenommen. Eine repräsentativere Anzahl von mit optischer Technik zu analysierenden Proben ist erforderlich, um Schlussfolgerungen zu ziehen oder allgemeine Aussagen über den Gegenstand der Untersuchung zu machen.

**Gleichwohl stellt dieser Bericht ein zu berücksichtigendes Kriterium dar und sollte unbedingt von unabhängigen Wissenschaftlern und Laboratorien ergänzt und erweitert werden, um Klarheit über dieses Produkt zu gewinnen, das gezielt der Zivilgesellschaft weltweit und gleichzeitig verabreicht wird.**

## EINLEITUNG

Mikro- und Nanotechnologie zur Bildung von intrakorporalen Nanonetzwerken, die dafür vorgesehen sind, im Inneren von Lebewesen koexistieren, ist seit vielen Jahren ein wissenschaftliches Ziel, was sich auch in der wissenschaftlichen Fachliteratur widerspiegelt.

Die Nanotechnologie bietet der Ingenieurbranche ein neue Auswahl an Werkzeugen, um Komponenten auf Nanoskala mit noch nie dagewesenen Funktionsweisen zu entwickeln.

Die Integration verschiedener Nanokomponenten in einer einzigen Einheit wird die Realisierung hochentwickelter Nanomaschinen ermöglichen.

Nanonetzwerke, d. h. Netzwerke von Nanomaschinen, werden eine breite Palette von Anwendungen in den Bereichen **Biomedizin, Umwelt, Industrie und Militär** ermöglichen.

Dutzende veröffentlichter wissenschaftlicher Artikel legen den Grundstein für eine mittels Graphen ermöglichte elektromagnetische Kommunikation in Nano- und Mikronetzen, einschließlich körperinterner Mikronetze.

[https://www.researchgate.net/publication/269853754\\_Fundamentals\\_of\\_Electromagnetic\\_Nanonetworks\\_in\\_the\\_Terahertz\\_Band](https://www.researchgate.net/publication/269853754_Fundamentals_of_Electromagnetic_Nanonetworks_in_the_Terahertz_Band)

[https://www.researchgate.net/publication/282476793\\_Design\\_of\\_Wireless\\_Nanosensor\\_Networks\\_for\\_Intrabody\\_Application](https://www.researchgate.net/publication/282476793_Design_of_Wireless_Nanosensor_Networks_for_Intrabody_Application)

<https://ieeexplore.ieee.org/document/7874136>

Die erzielten Ergebnisse deuten darauf hin, dass der **Terahertzbereich (0,1-10 THz) der optimale Betriebsfrequenzbereich** für die neuen Nanoantennen ist.

Darüber hinaus ist **Graphen** ein Material **mit der Fähigkeit, Mikrowellenstrahlung von Telefonantennen** im GHz-Bereich zu absorbieren und ihr Signal um 3 Wellenlängen bis hin in die Thz-Skala zu verstärken.

<https://cordis.europa.eu/article/id/124280-graphene-boosts-ghz-signals-into-terahertz-territory/es>

Seit Jahren wird eine optimale Grenzfrequenz für Graphen-Transistoren bei genau **26 GHz** erreicht, der höchsten Frequenz, die für dieses Material berichtet wurde.

[https://www.photonics.com/Articles/26-GHz\\_Graphene\\_Transistor/a35858](https://www.photonics.com/Articles/26-GHz_Graphene_Transistor/a35858)

Wir haben ebenfalls Kenntnis davon, dass unsere Regierung auf die Genehmigung der Ausschreibung für die neue 5G-Technologie als neues kommerzielles Frequenzspektrum, mit exakt **26 GHz**, wartet.

<https://www.lamoncloa.gob.es/serviciosdeprensa/notasprensa/asuntos-economicos/Paginas/2021/271221-frecuencias.aspx>

In Anbetracht der Ergebnisse dieser Untersuchung sowie der bekannten Forschungsarbeit von Dr. Campra "*Technischer Bericht über den Nachweis von Graphen in Covid-Impfstoffen durch Mikro-Raman-Spektroskopie*", in dem **das Vorkommen von Graphen in Proben von Pfizer-, Astrazeneca-, Moderna- und Janssen-Impffläschchen** eindeutig nachgewiesen wird, ist es denkbar, dass dieses **in den Impffläschchen nicht deklarierte Material die Grundlage für die Einrichtung intrakorporaler Nano- und Mikronetzwerke in der Weltbevölkerung** ist, wobei die aktuelle Situation als Vorwand dient.

[https://www.researchgate.net/publication/355684360\\_Deteccion\\_de\\_grafeno\\_en\\_vacunas\\_COVID19\\_por\\_espectroscopia\\_Micro-RAMAN](https://www.researchgate.net/publication/355684360_Deteccion_de_grafeno_en_vacunas_COVID19_por_espectroscopia_Micro-RAMAN)

Ebenso haben wir bereits den **Multiplikationseffekt von Graphen** auf die Strahlung von Mobiltelefonantennen über die Cherenkov-Strahlung hinaus erwähnt.

<https://aip.scitation.org/doi/abs/10.1063/1.4984961?journalCode=apl>

Im letzten Teil und als Schlussfolgerung dieser Forschungsarbeit wird betont, dass es sich bei der **sogenannten COVID19-Krankheit** aufgrund dieser Beweise und der strahlenabhängigen **Toxizität dieses Materials um ein akutes Bestrahlungssyndrom handelt, das durch die Wirkung eben jenes Toxins verstärkt wird, das in die "Impfstoffe" eingebracht wird**, ein Nebeneffekt dieser nano- und mikrotechnologischen Operation zu Zwecken, die der Gesellschaft nicht bekannt sind und die im Einklang mit der Finanzierung von *Graphene Flagship* der letzten Jahre stehen.

<https://graphene-flagship.eu/graphene/news/european-opportunities-for-research-and-innovation-with-layered-materials/>

Der folgende in PubMed veröffentlichte wissenschaftliche Artikel listet die **Gemeinsamkeiten zwischen der Krankheit COVID19 und Strahlenschäden** auf, was erklärt, dass der **wahre ätiologische oder ursächliche Erreger der Krankheit nicht biologischen Ursprungs ist, sondern in dieser toxischen chemischen Verbindung, Graphen und seinen Derivaten, liegt**.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/labs/pmc/articles/PMC7861125/>

## ANGEWANDTE METHODOLOGIE

### HAXON AQUILES II Lichtmikroskop und Kamera Haxon H-Aptina 5.0 USB 2.0



#### Charakteristika:

- MIKROSCOP HAXON AQUILES I Modell A-PTR203iH TRINOCULAR für PETROGRAPHIE mit REFLEKTIONS- und DURCHLICHT.
- Trinokularer Kopf Typ Siedentopf für POLARISATION (spannungsfrei & polarisiert)
- Multidirektional mit UNENDLICH- Korrektur, Augenabstands- und Dioptrienanpassung.
- Kopflichtverteilung Fix 80/20, 80% des Lichts auf die Okulare und 20% des Lichts auf die Kamera.
- 0,5X und 1X Kameraadapter mit Standard C-Mount Gewindeanschluss.
- APTINA 5.0 Megapixel USB 2.0 Kamera mit Hochleistungssensor APTINA MT9P001 mit vollem Parametereinstellungsmenü und Windows OS kompatibel.
- Dedizierte USB2.0-Kamera. Maximale Auflösung 5,0 Megapixel 2592H x 1944V. Pixelgröße 2,2x2,2 Mikrometer.
- Hohe Bildrate von bis zu 15 fps bei voller Auflösung.
- Metallische Okulare mit Weitwinkel und hohem Augenabstand von 10X/22mm korrigiert für Draufsicht von 30mm Fassungen.
- 10X/20mm gekreuztes Hilfsokular für Messungen an 30mm Fassungen.
- Vierfach-Revolver mit Zentriersystem für PETROGRAPHIE, lagerlos und mit präziser Positionsmarkierung.

- IPCS (Infinity PLAN Correction System) Hochkontrastierende achromatische Infinity Plan Linsen mit langem Arbeitsabstand (LWD).
- Für Metallurgie Spannungsfrei für POLARISATION, RMS und DIN45 von 5X, 10X, 20X und 50X.
- PETROGRAPHISCHES MODUL mit Bertrand-Linse Polarisationsmodul.
- Einstellbarer Analysator und Kompensationsschlitten 1/4 Lambda, Voll-Lambda und Quarzkeil
- 140mm 360° Drehtisch für Polarisation mit Objekthalterklemmen.
- Abbe-Kondensator 1,25 n.a. Spezial für Polarisation mit verstellbarem Polarisator, höhenverstellbar über ein Zahnstangensystem, mit Blende.
- METALLURGISCHES BRÜCKENMODUL für REFLEKTIONSBELEUCHTUNG mit POLARISIERER.
- 50-W-Halogenlampen-Halterungsmodul mit 50-W-Halogenlampe mit externer 50-W-Analogstromversorgung.
- Makrofokussiersystem mit Spannungskontrolle und Höhenanschlag zur Vermeidung von Kollisionen mit Objektiven.
- Mikrofokussiersystem mittels unendlich drehbarer Ritzel und Zahnkränze mit einer Genauigkeit von 2 Mikrometern pro Teilung, womit das für das Labor standardisierte Maximum erreicht wird.
- Kohler Beleuchtungseinrichtung mit Blende und Milchglaslinse mit einstellbarem Zentriersystem.
- Leistungsstarke 30W Halogen-Innenleuchte mit Dimmer und Sicherheitsschalter.

## BESCHREIBUNG UND VERARBEITUNG DER ANALYSIERTEN PROBEN

Es wurden drei Ampullen von Comirnaty Pfizer, in anliegendem Foto abgebildet, mit den in der Einleitung beschriebenen Techniken analysiert.

Die Proben wurden aus **versiegelten Ampullen der mRNA-Impfstoffe COVID19 Comirnaty Pfizer** gewonnen. Alle Fläschchen waren zum Zeitpunkt der Verarbeitung versiegelt. Die Proben wurden mit Hilfe von Mikrospritzen und neuen sterilen Nadeln aus den jeweiligen Ampullen entnommen, wobei von jedem Fläschchen verschiedene Aliquots von etwa 10 ul auf den Objektträger aufgetragen wurden.



Bei erster Betrachtung scheinen **die untersuchten Stichproben in einer Suspension oder einem Hydrogel zu fließen, die den Fluss und die Wässrigkeit für die Bestandteile der Zusammensetzung aufrechterhalten.**

Je nach Oberflächenspannung der Suspension werden **bestimmte Objekte** mit unterschiedlichen Eigenschaften **sichtbar** in den verschiedenen Ebenen oder Reliefs der untersuchten Stichproben.

Während der vorliegenden Untersuchung konnte man eine Entwicklung beobachten bei den **optisch analysierten Bildern, abhängig vom Zeitverlauf zwischen der Probenbelichtung auf dem Objektträger bis zu ihrer vollständigen Verdunstung bei Raumtemperatur.**

Nach umfangreichen lichtmikroskopischen Beobachtungsintervallen unter Verwendung verschiedener Lichtfilter und Vergrößerungsqualitäten wurden in verschiedenen Ebenen der Probe **Objekte beobachtet, deren Aussehen mit dem von Graphen vereinbar ist (Anhang 1).**

Außerdem **sind bestimmte Objekte mit viereckigem Aussehen sowie deren Eigenanordnung in Zick-Zack-Form zu erkennen** (*Anhang 2*), die in Echtzeit während der Untersuchung beobachtet wurden.

Nach fast vollständiger Verdunstung der Proben entstehen jedoch **komplexere Strukturen, die an künstliche Muster erinnern, die typisch für die Technologie von körperinternen Mikronetzwerken sind, wie in der wissenschaftlichen Literatur** in verschiedenen Veröffentlichungen berichtet wird (*Anhang 3*).

**Hinweis:** Um jegliche Art von Kontamination zu vermeiden, die das Endergebnis der Untersuchung beeinflussen könnte, wurden die Proben während des gesamten Forschungsprozesses in luftdichten Behältern aufbewahrt und strengste hygienische Grundsätze bei ihrer Verwendung eingehalten, von ihrer Beobachtung über die Lagerung bis hin zu ihrer Aufbewahrung.

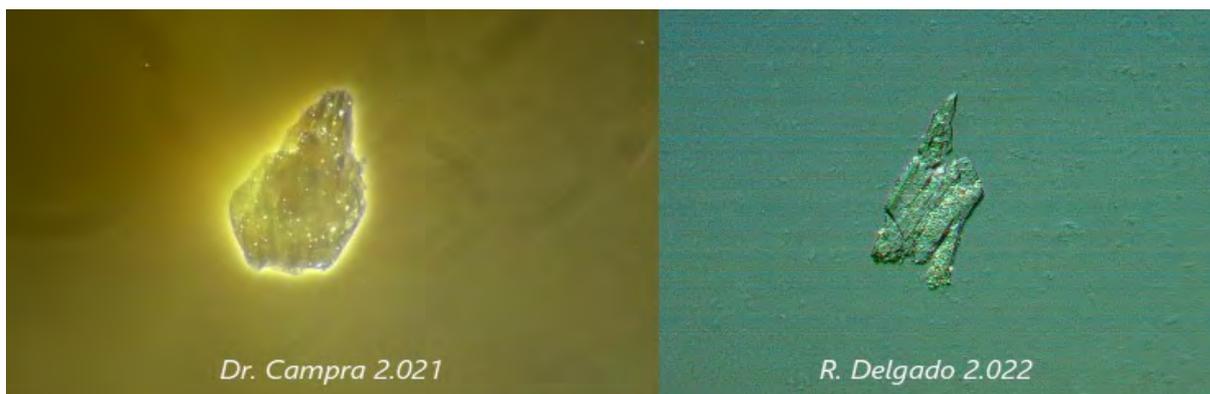
## - ANHANG 1-

### IDENTIFIZIERUNG VON GRAPHEN-KOMPATIBLEN OBJEKTEN IN DER PROBE

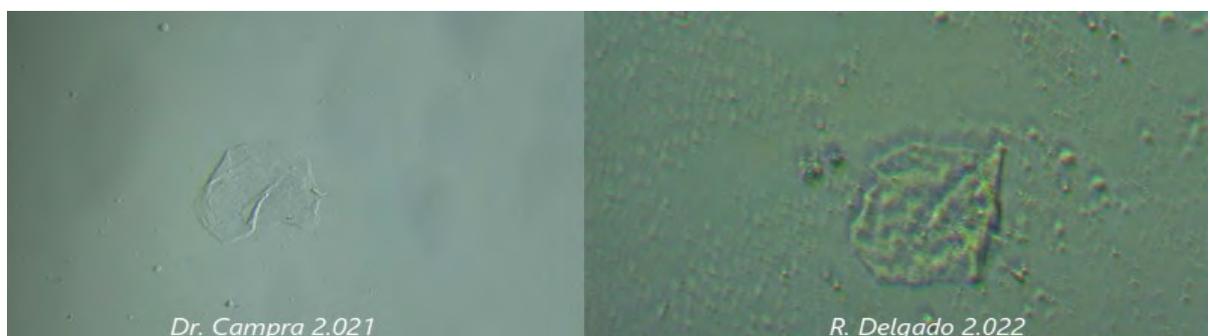
Nachfolgend ist ein mikroskopischer Fotobericht einiger graphenartiger Objekte aus den verschiedenen Stichproben zu sehen. (Fotografien 3 – 16)

Bemerkenswert ist die große Ähnlichkeit mit den Bildern von Dr. Campra Madrid in seinem vorläufigen Bericht "*Detection of graphene oxide in aqueous suspension, observational study in optical and electron microscopy*" (Nachweis von Graphenoxid in wässriger Suspension, Beobachtungsstudie in optischer und elektronischer Mikroskopie) (Dr. Campra, Juni 2021, Fotografien 1 und 2).

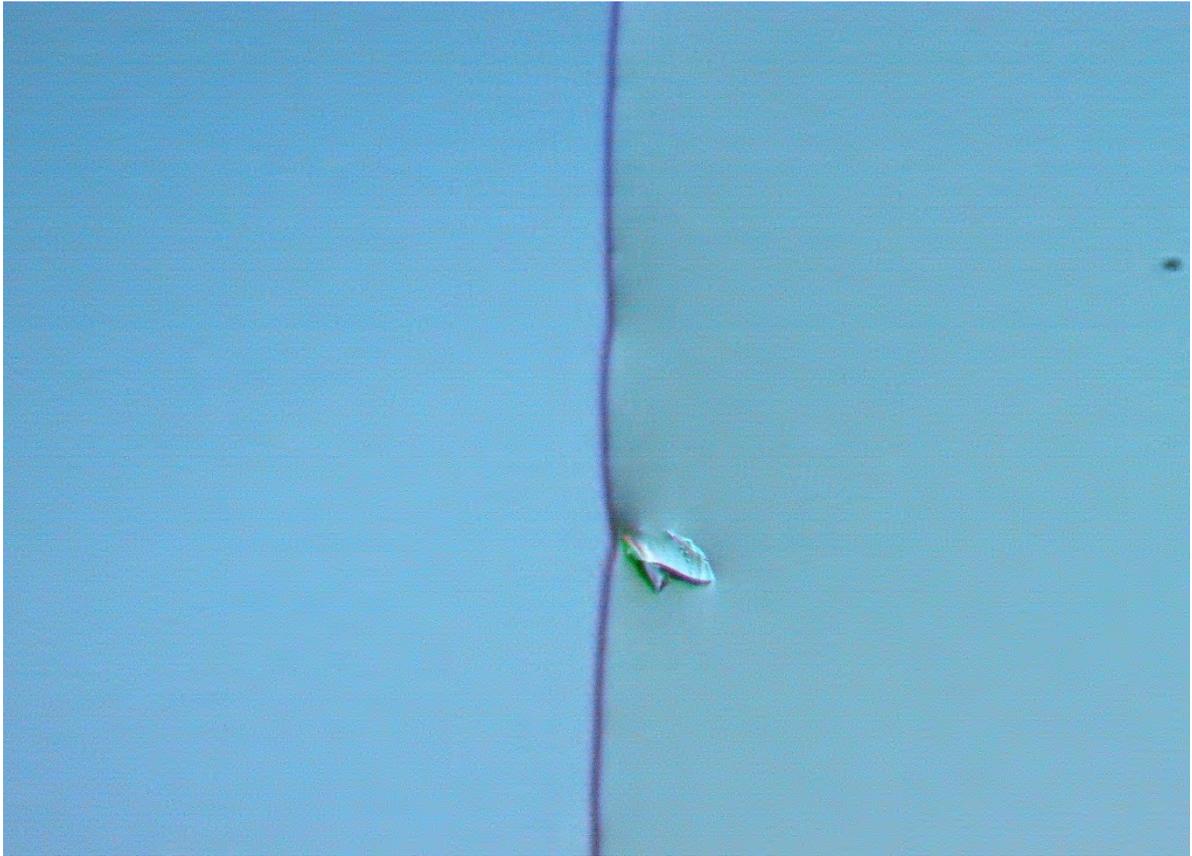
[https://www.researchgate.net/publication/354059739\\_DETECCION\\_DE\\_OXIDO\\_DE\\_GRAFENO\\_EN\\_SUSPENSION\\_ACUOSA\\_COMIRNATYTM\\_RDIESTUDIO\\_OBSERVACIONAL\\_EN\\_MICROSCOPIA\\_OPTICA\\_Y\\_ELECTRONICAInforme\\_provisional\\_IANEXO\\_FOTOGRAFIAS](https://www.researchgate.net/publication/354059739_DETECCION_DE_OXIDO_DE_GRAFENO_EN_SUSPENSION_ACUOSA_COMIRNATYTM_RDIESTUDIO_OBSERVACIONAL_EN_MICROSCOPIA_OPTICA_Y_ELECTRONICAInforme_provisional_IANEXO_FOTOGRAFIAS)



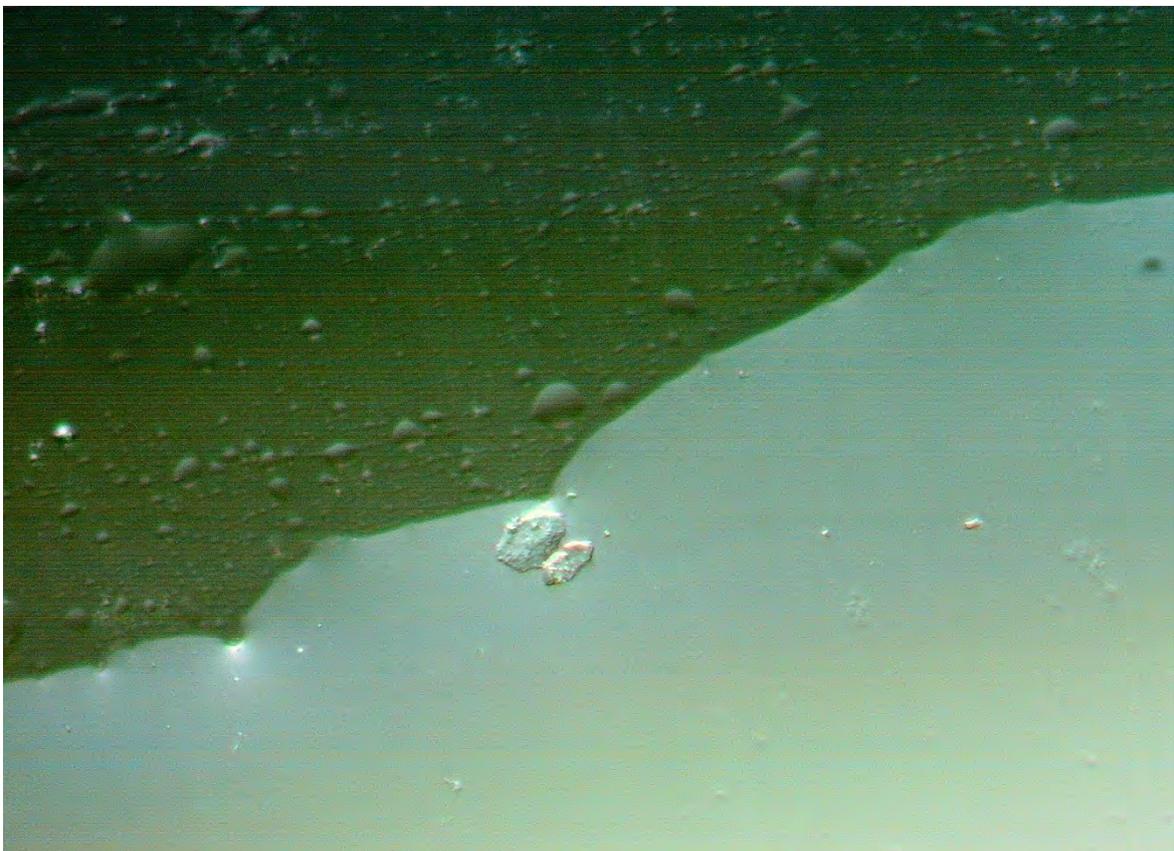
Fotografie 1



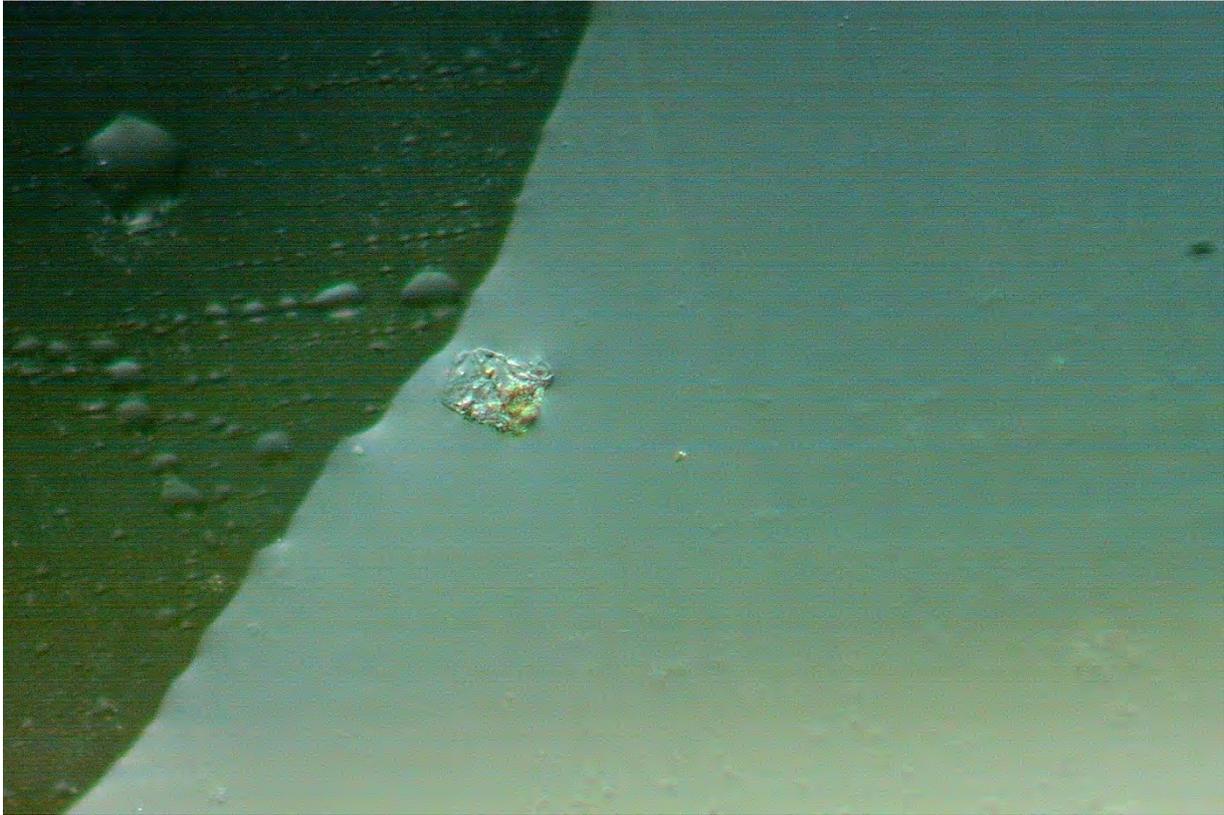
Fotografie 2



*R. Delgado 2.022 (Fotografie 3)*



*R. Delgado 2.022 (Fotografie 4)*



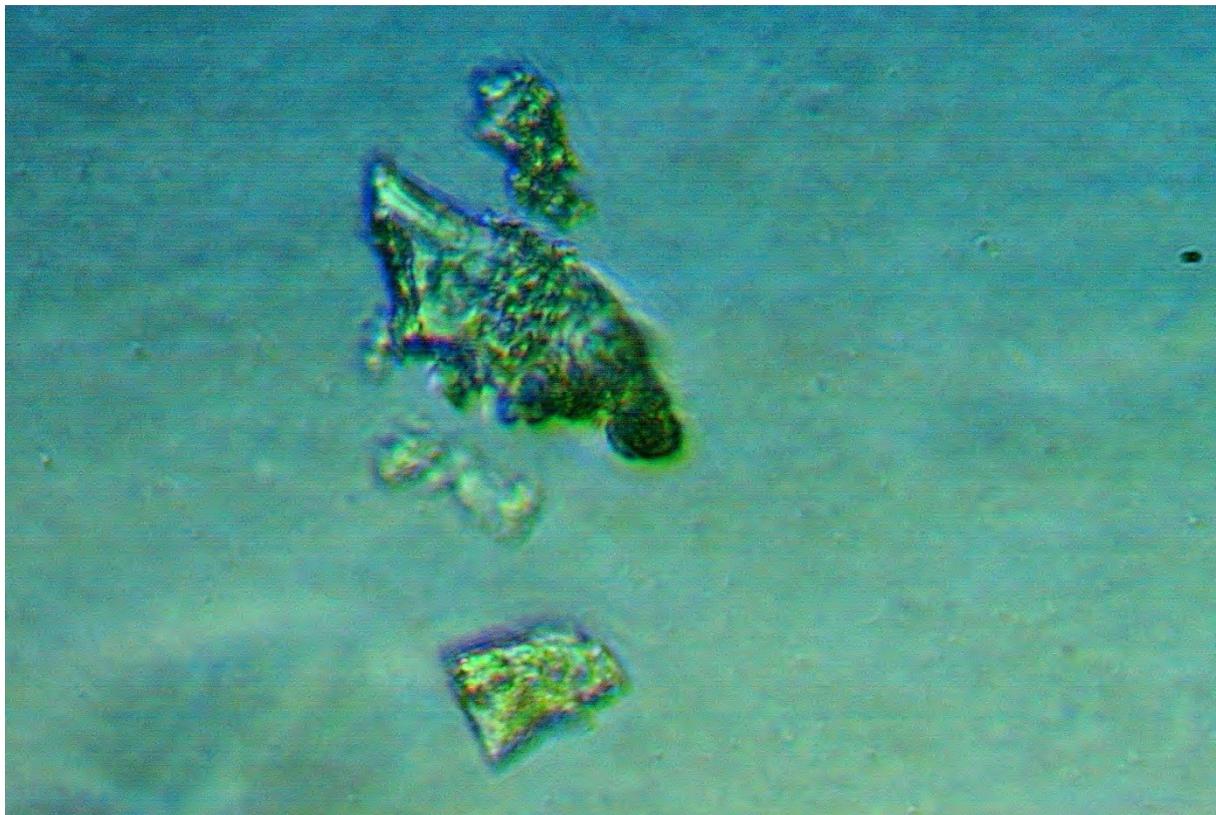
*R. Delgado 2.022 (Fotografie 5)*



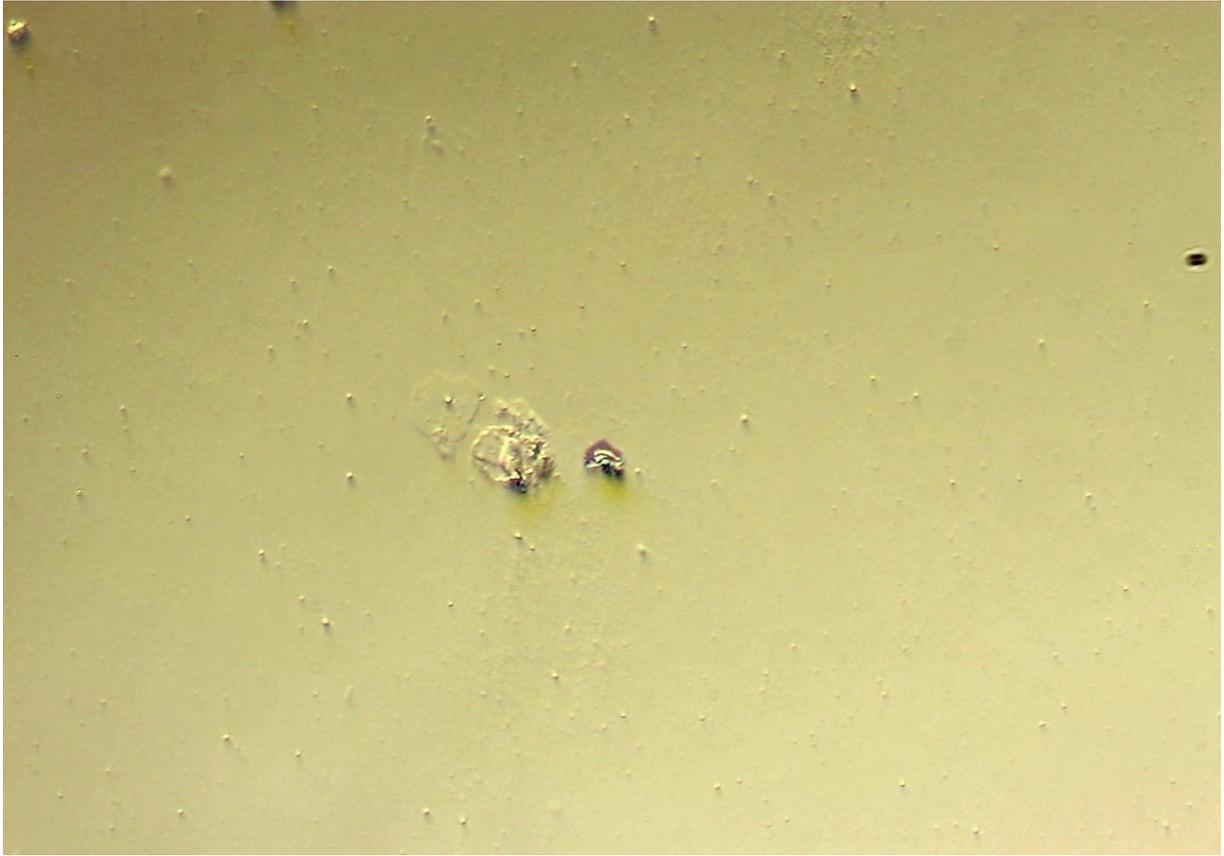
*R. Delgado 2.022 (Fotografie 6)*



*R. Delgado 2.022 (Fotografie 7)*



*R. Delgado 2.022 (Fotografie 8)*



*R. Delgado 2.022 (Fotografie 9)*



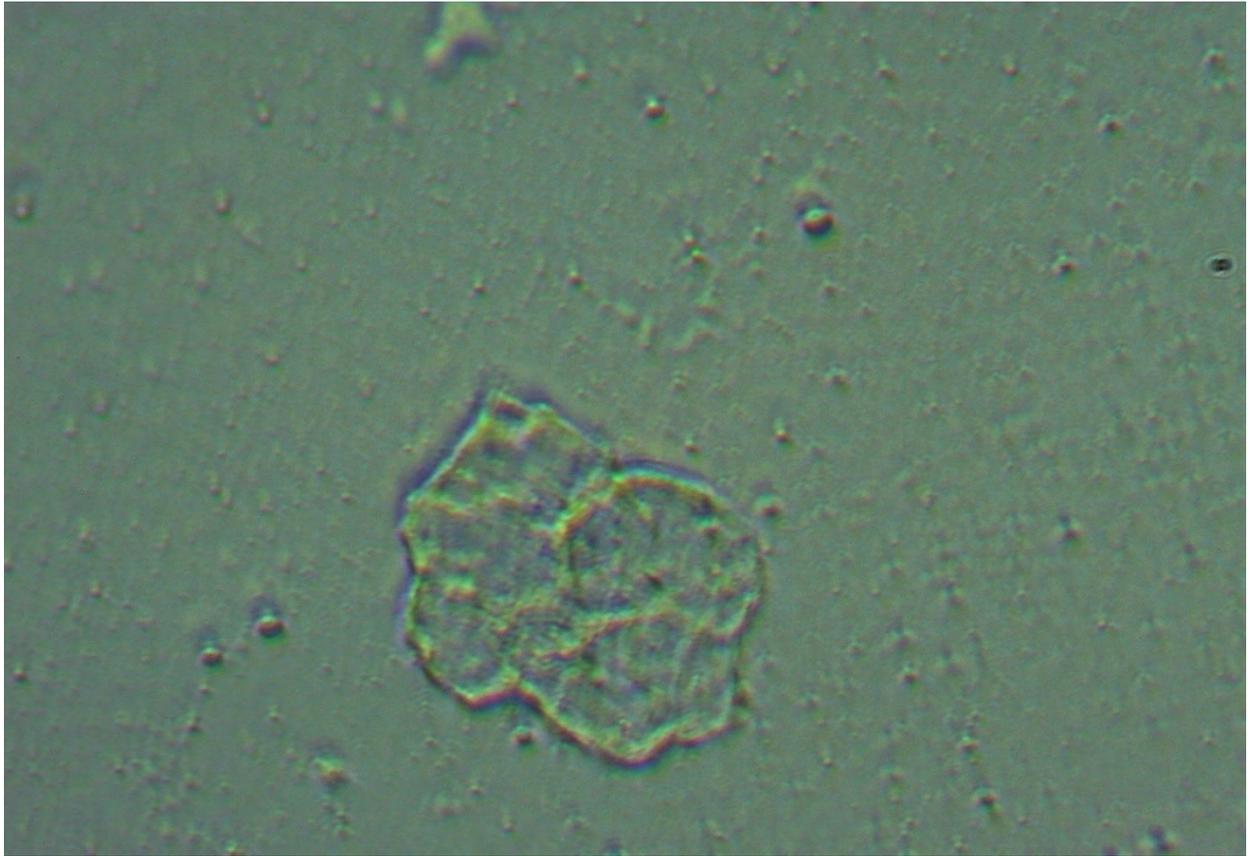
*R. Delgado 2.022 (Fotografie 10)*



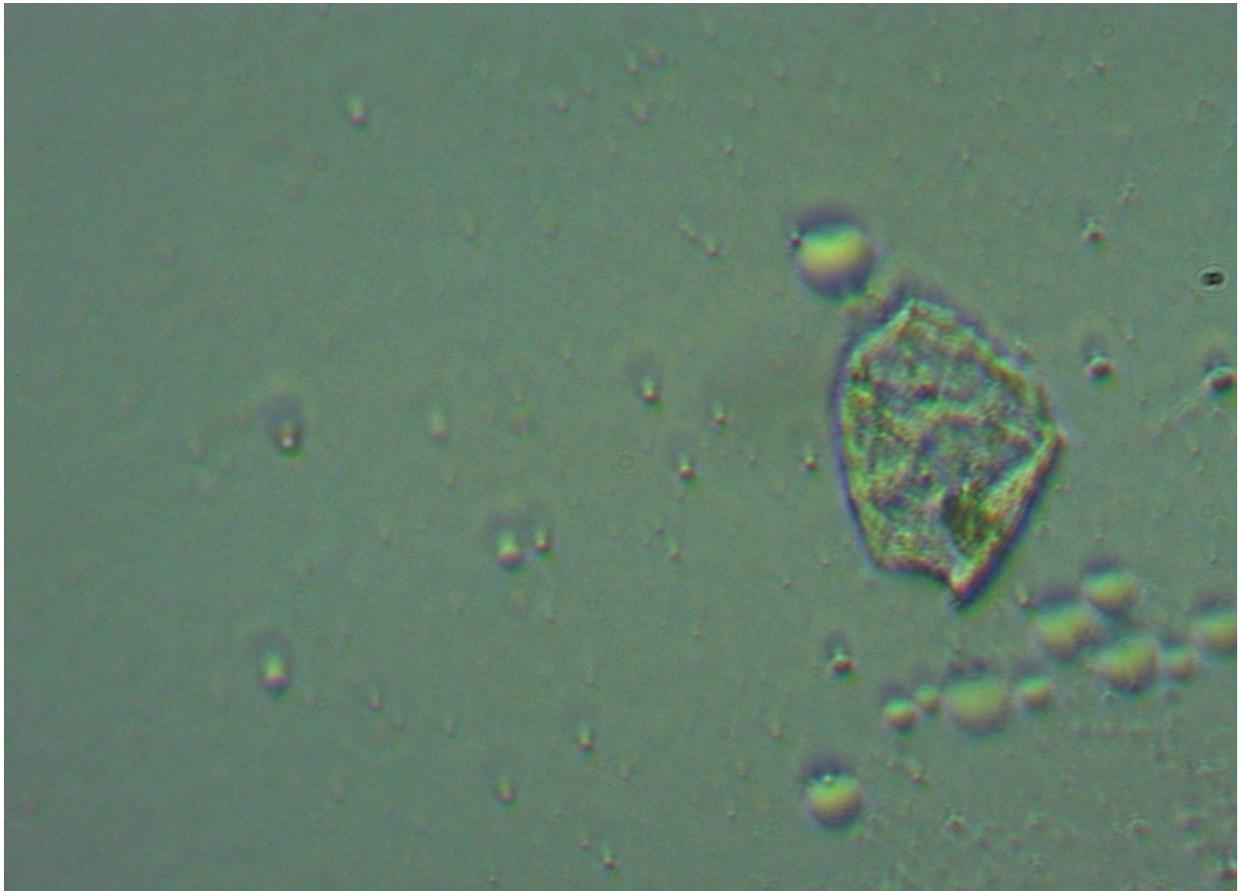
*R. Delgado 2.022 (Fotografie 11)*



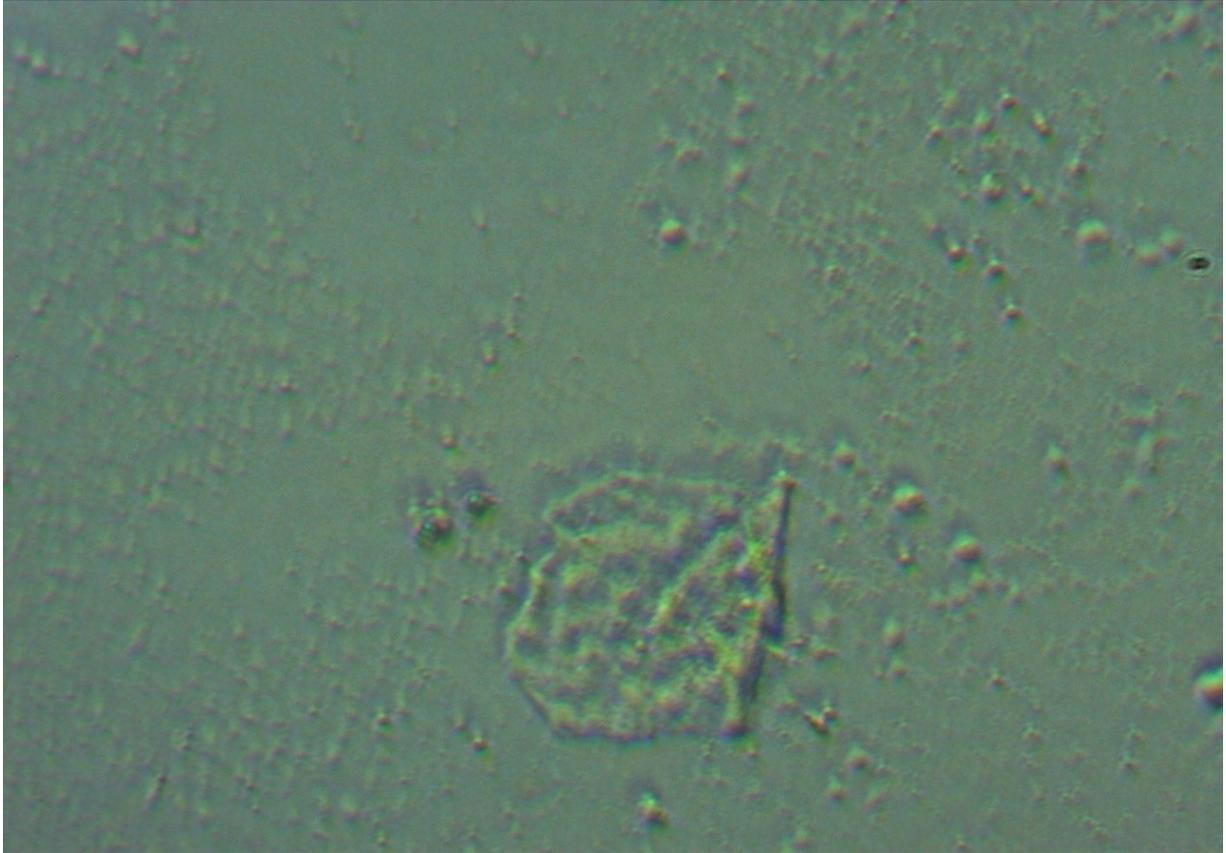
*R. Delgado 2.022 (Fotografie 12)*



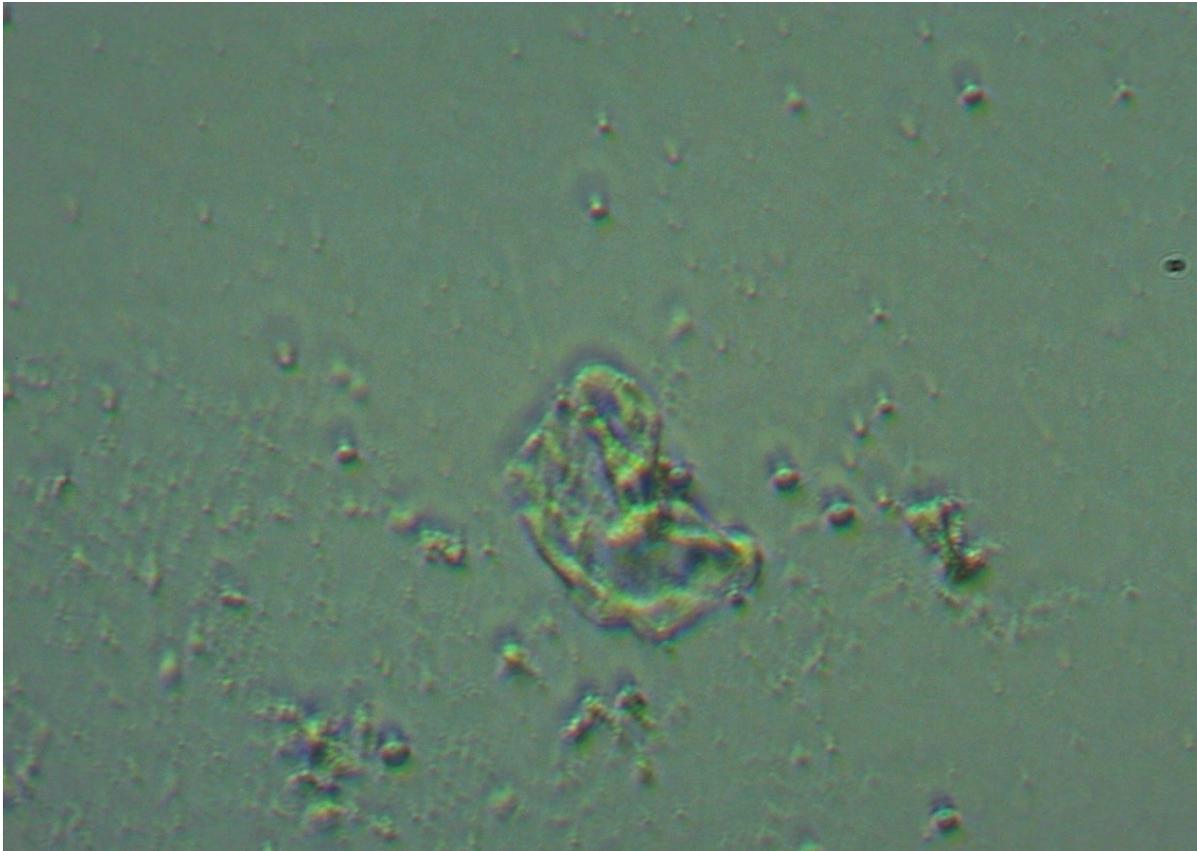
*R. Delgado 2.022 (Fotografie 13)*



*R. Delgado 2.022 (Fotografie 14)*



*R. Delgado 2.022 (Fotografie 15)*



*R. Delgado 2.022 (Fotografie 16)*

## - ANHANG 2 -

### VISUALISIERUNG VON SELBST ZUSAMMENGEBAUTEN OBJEKTEN IN DER STICHPROBE

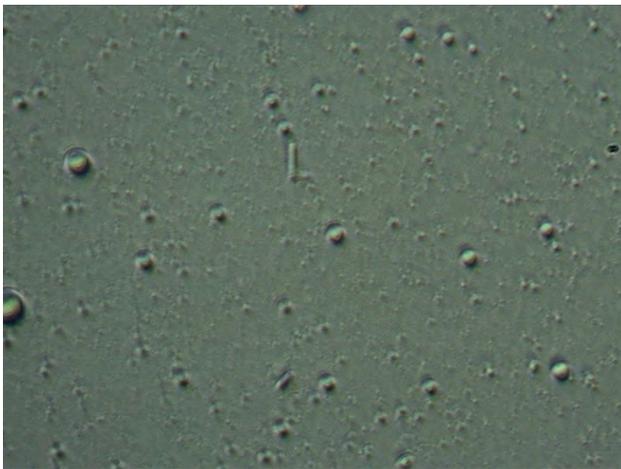
Im Folgenden zeigen wir **sich-selbst zusammenbauende Strukturen** in den untersuchten Proben sowie ihre Entwicklung im zeitlichen Verlauf. (Fotografien 17 – 31)

In der wissenschaftlichen Literatur wird ebenfalls über den Prozess der Selbstmontage verschiedener Komponenten zu komplexeren Strukturen im Zusammenhang mit der Mikro- und Nanotechnologie berichtet.

*"Self-assembly as a key player for materials nanoarchitectonics".*

<https://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/14686996.2018.1553108>. Katsuhiko Ariga, Michihiro Nishikawa, Taizo Mori, Jun Takeya, Lok Kumar Shrestha y Jonathan P. Hill (Enero, 2.019)

**Hinweis:** Die Untersuchung wird mit einer herunterladbaren Datei im mp4-Videoformat präsentiert, um das Verständnis der Beobachtungen in diesem Anhang zu erleichtern.



Fotografie 17



Fotografie 18

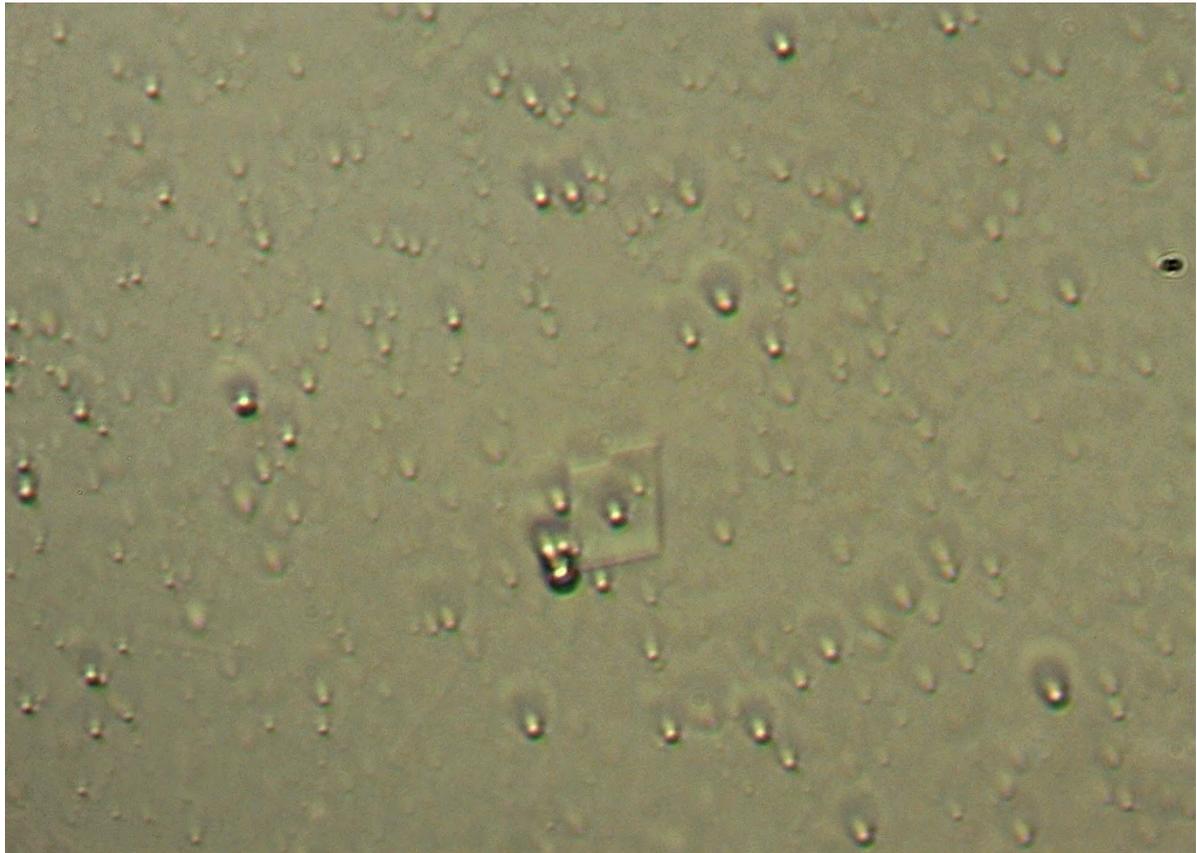


Fotografie 19

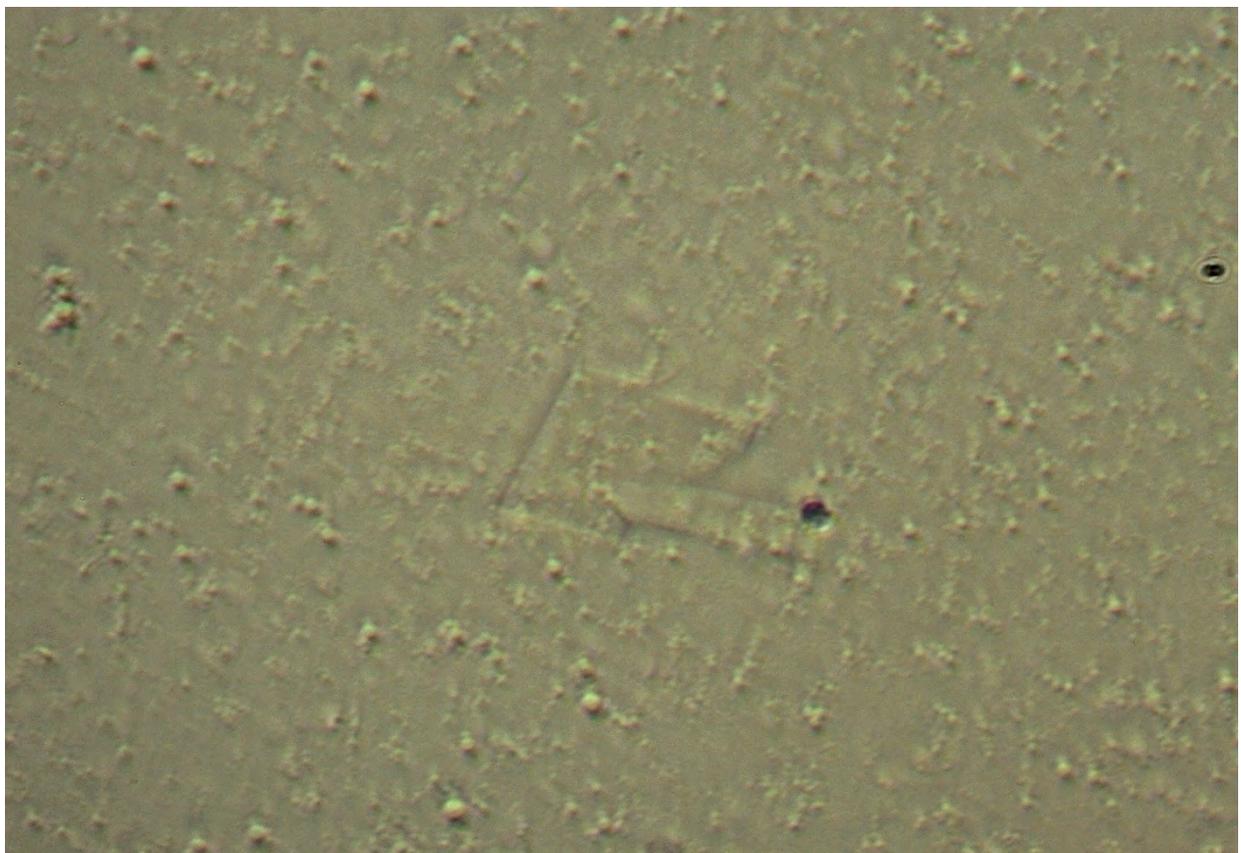
Mit freundlicher Genehmigung des Übersetzungsteams von La Quinta Columna.

Link zum Originaldokument hier:

<https://www.laquintacolumna.info/docs/docs/delgado-informe-identificacion-micro-tecnologia-patrones-artificiales-en-vacuna-es.pdf>



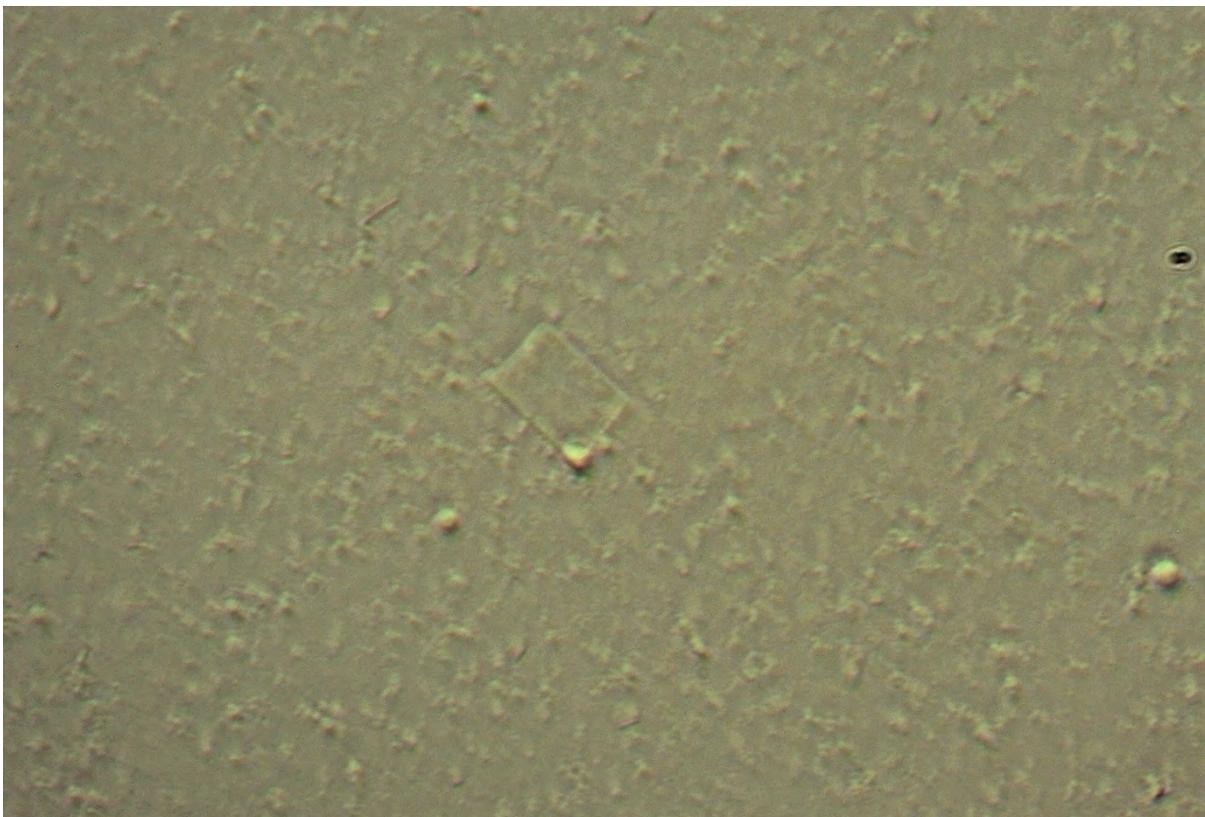
*Fotografie 20*



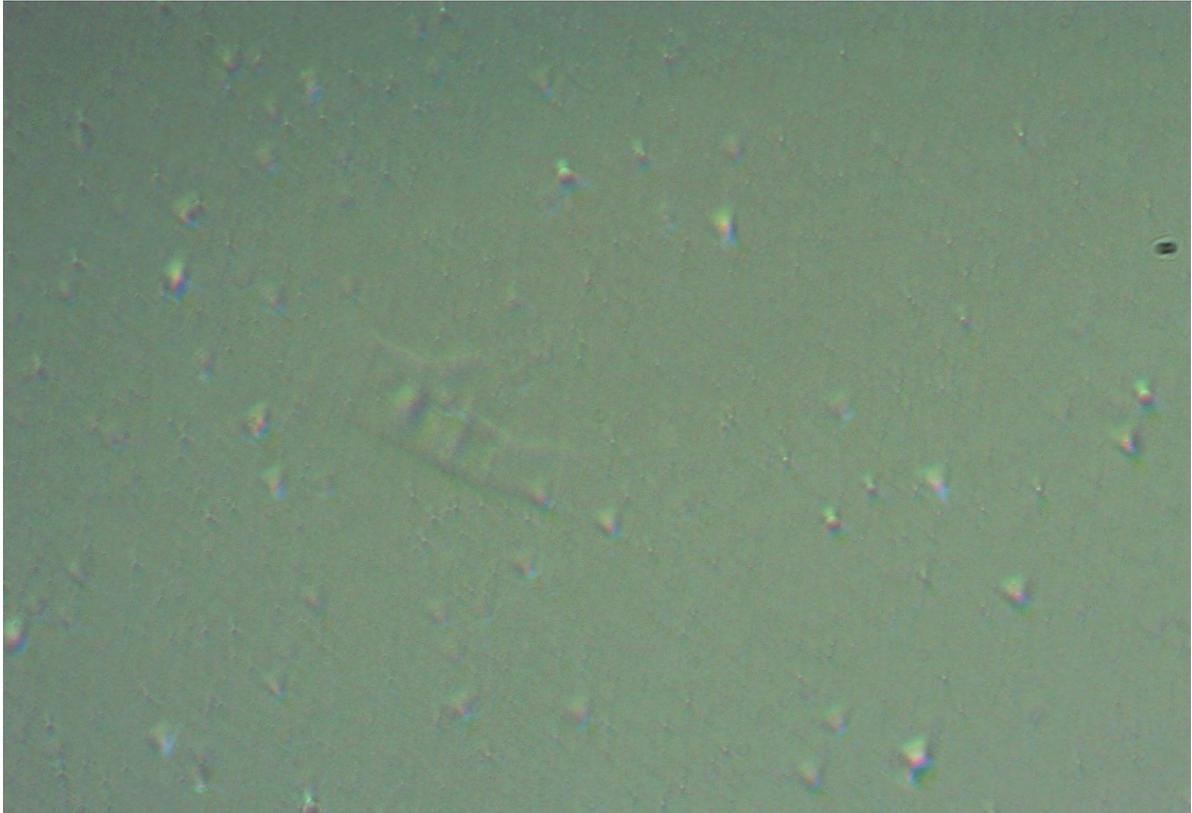
*Fotografie 21*



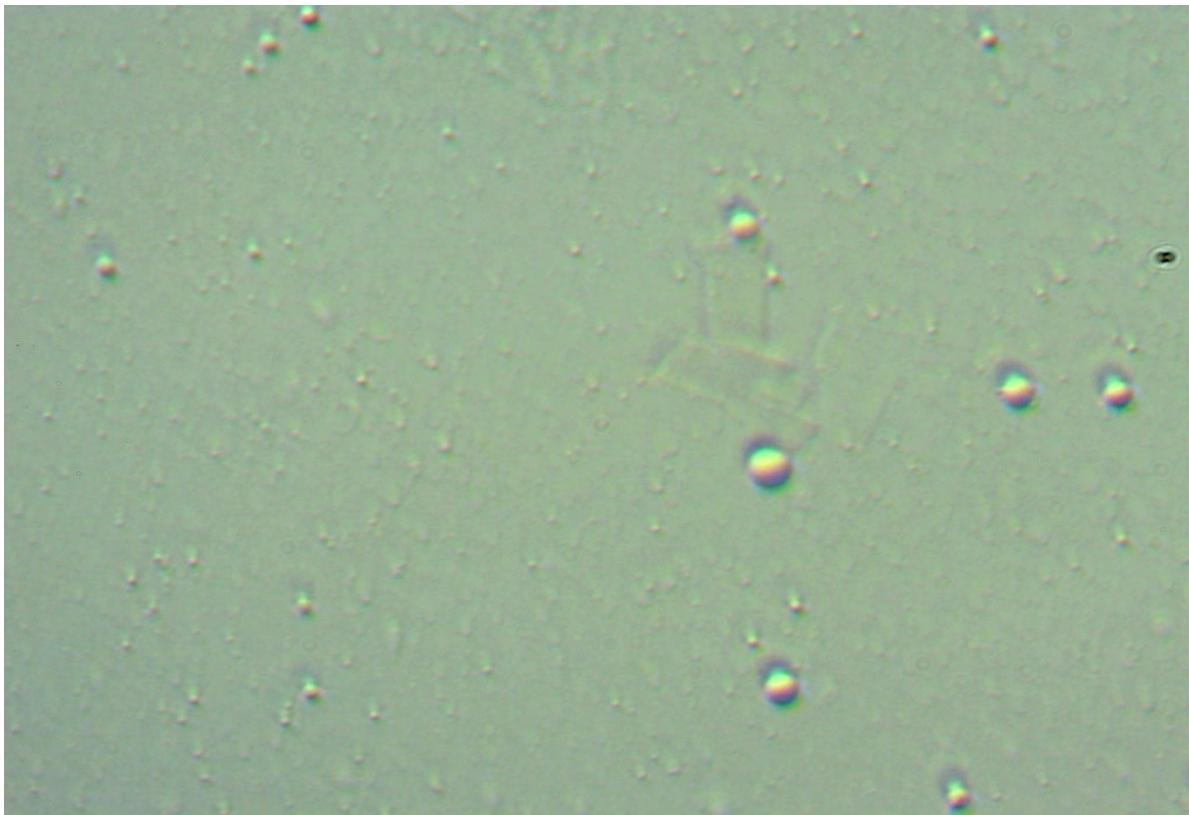
*Fotografie 22*



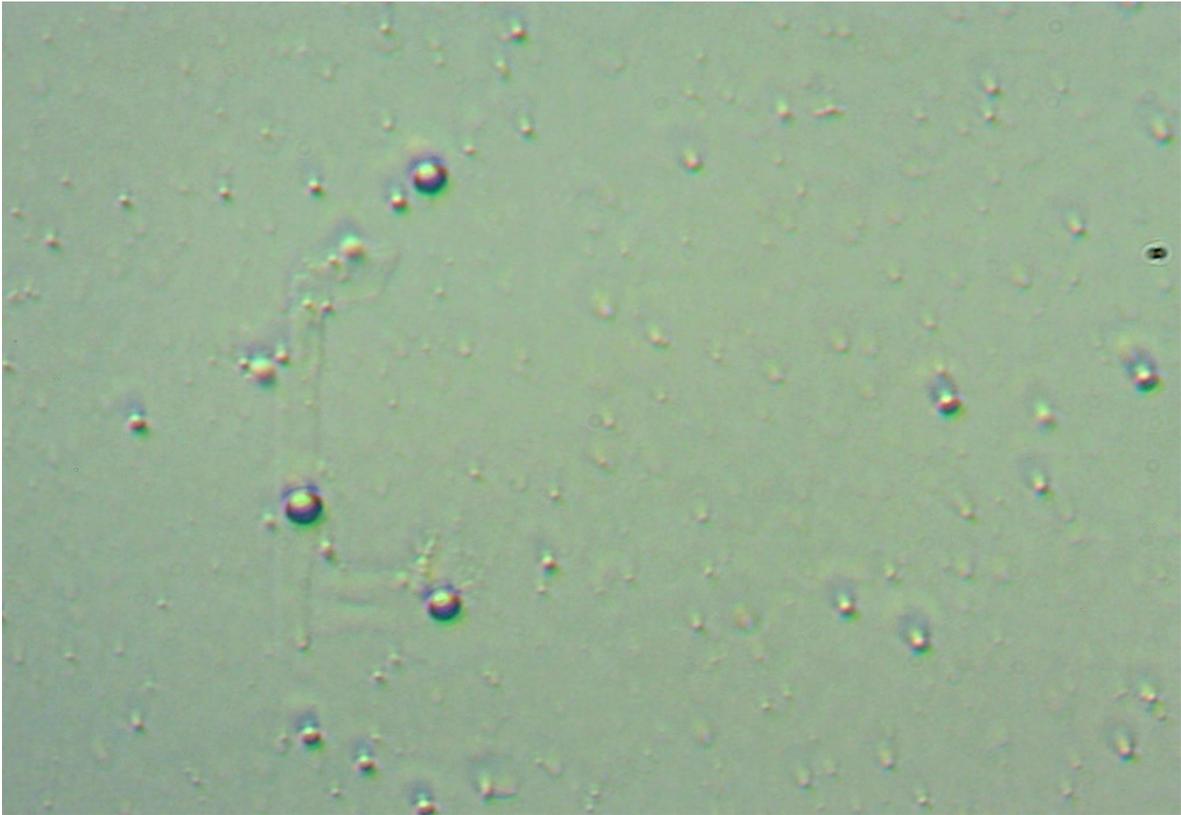
*Fotografie 23*



*Fotografie 24*



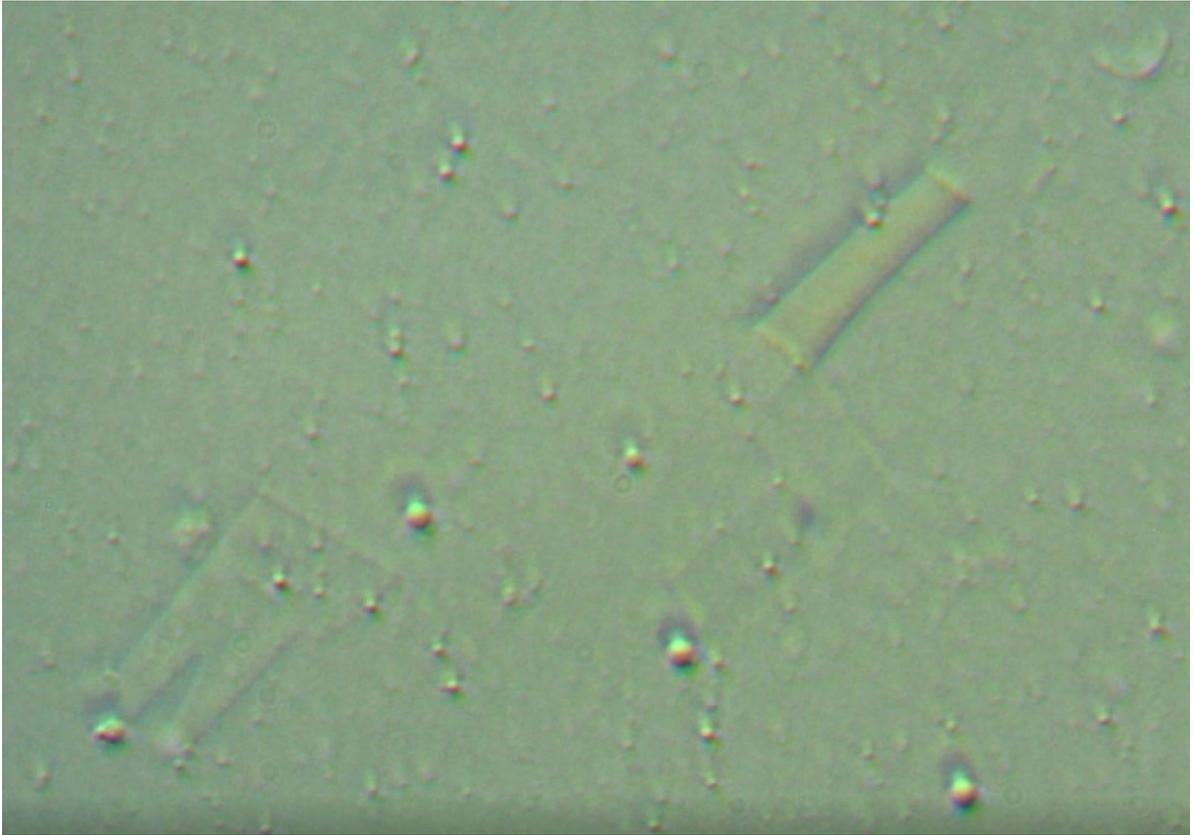
*Fotografie 25*



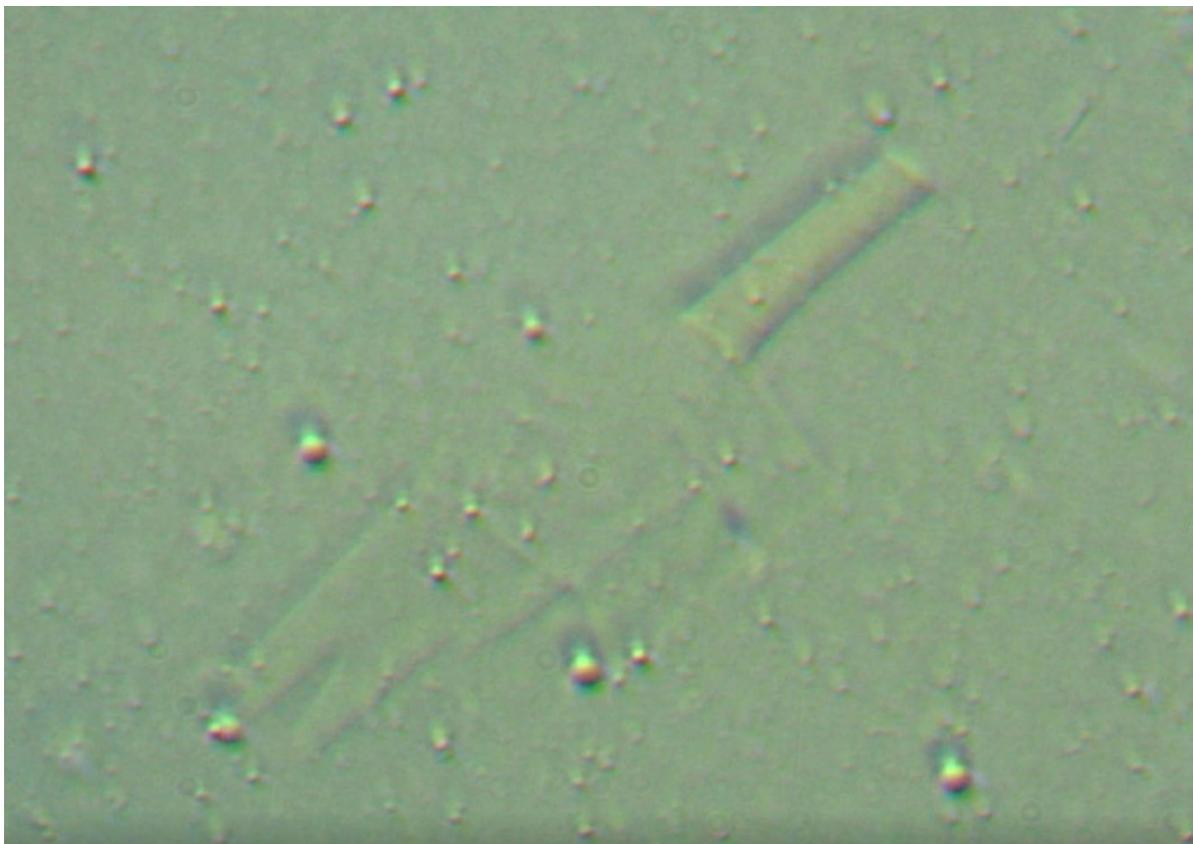
*Fotografie 26*



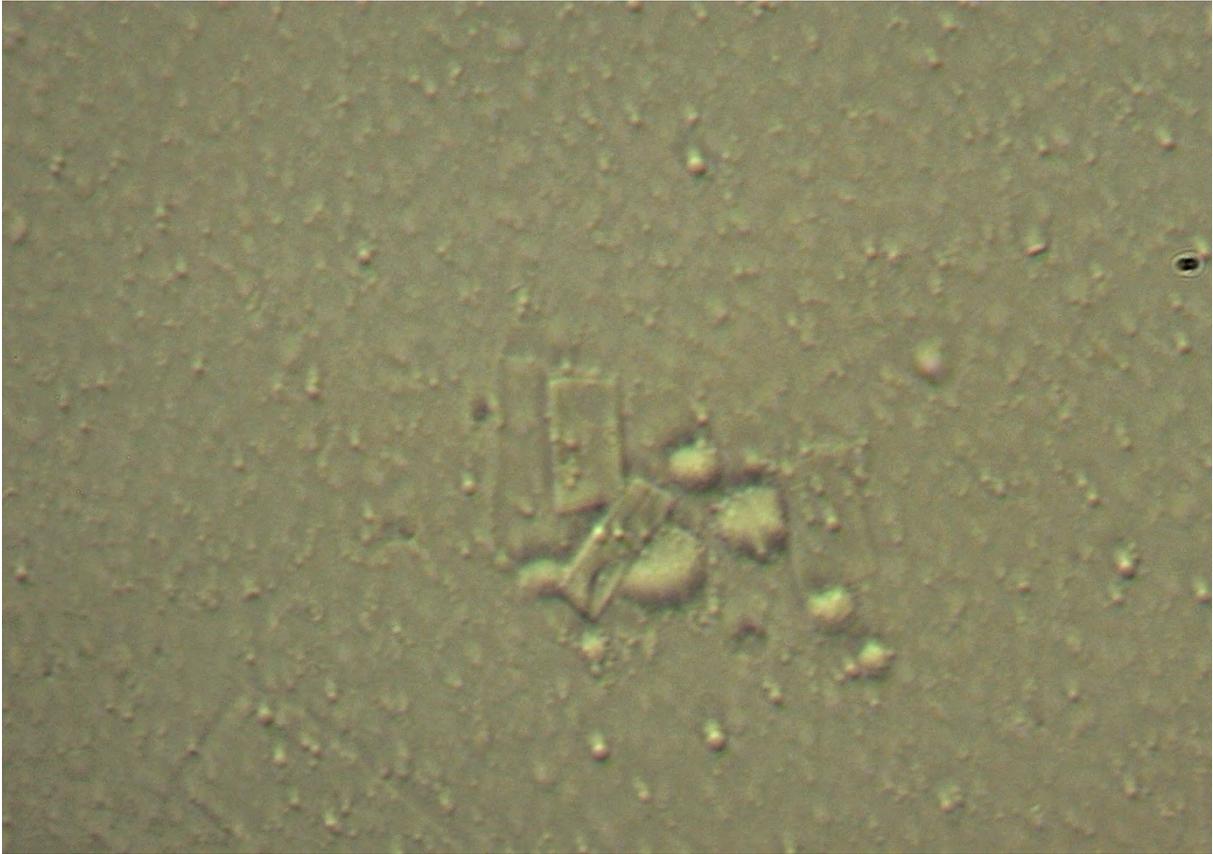
*Fotografie 27*



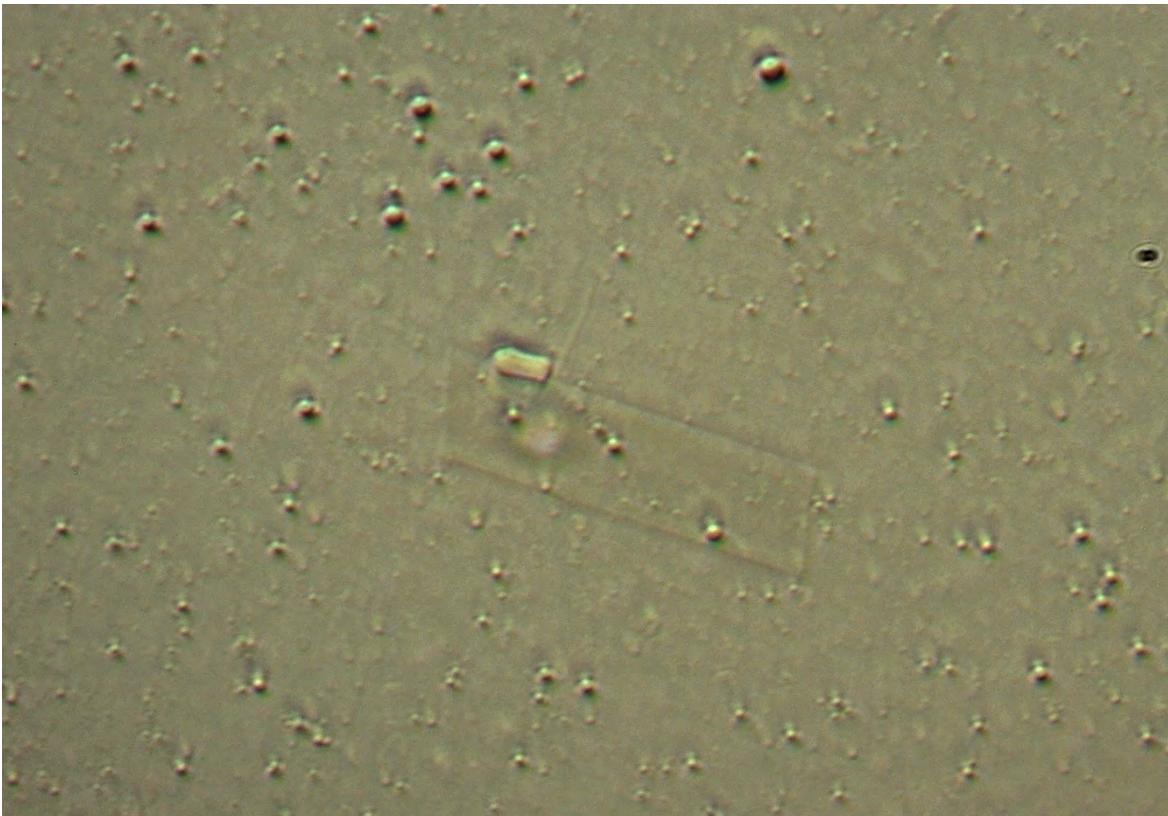
*Fotografie 28*



*Fotografie 29*



*Fotografie 30*



*Fotografie 31*

- ANHANG 3 -

**IDENTIFIZIERUNG VON KÜNSTLICHEN MUSTERN UND ANZEICHEN FÜR  
MIKROTECHNOLOGIE IN DER PROBE**

In diesem Abschnitt analysieren wir alle Strukturen, die ihren Ursprung in einem eindeutig künstlichen Muster haben könnten. (Fotografien 32 - 49)

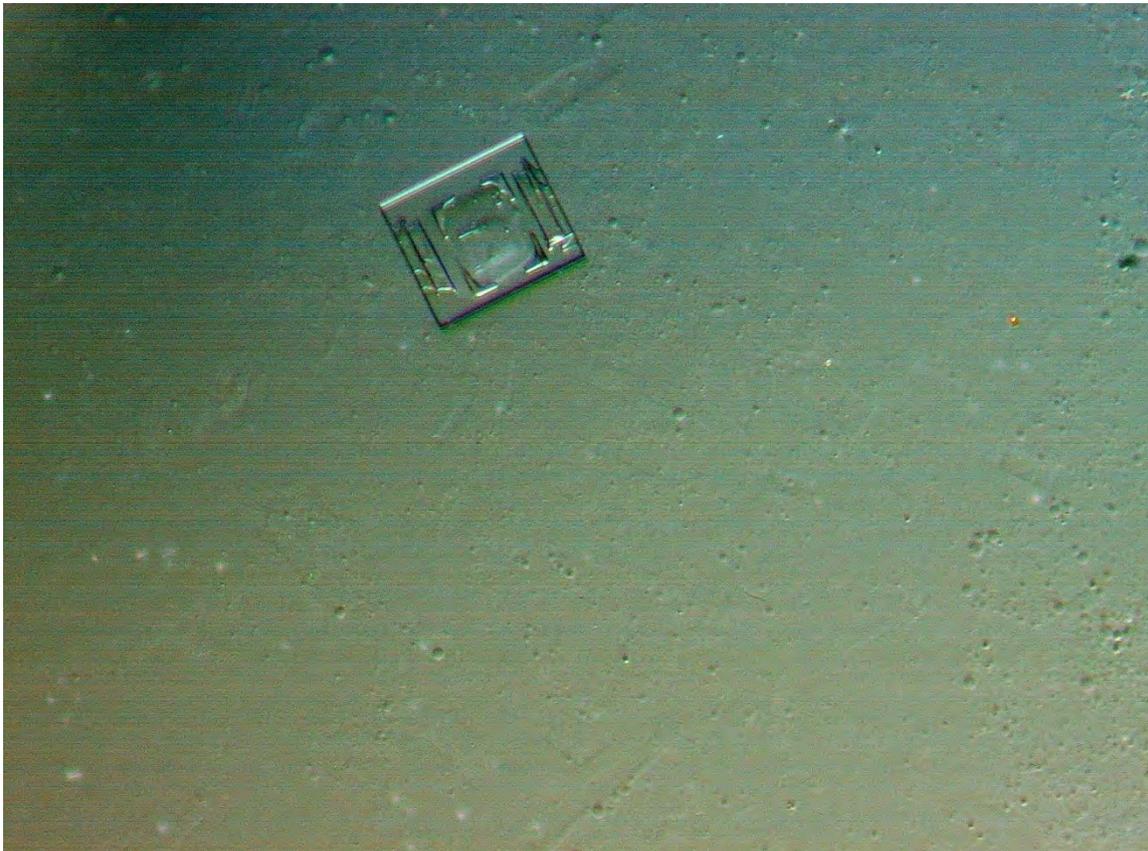
**Hinweis:** Es ist zu beachten, dass diese in keinem Fall bekannten Kristallisationen wie Saccharose entsprechen.



*Fotografie 32*



*Fotografie 33*



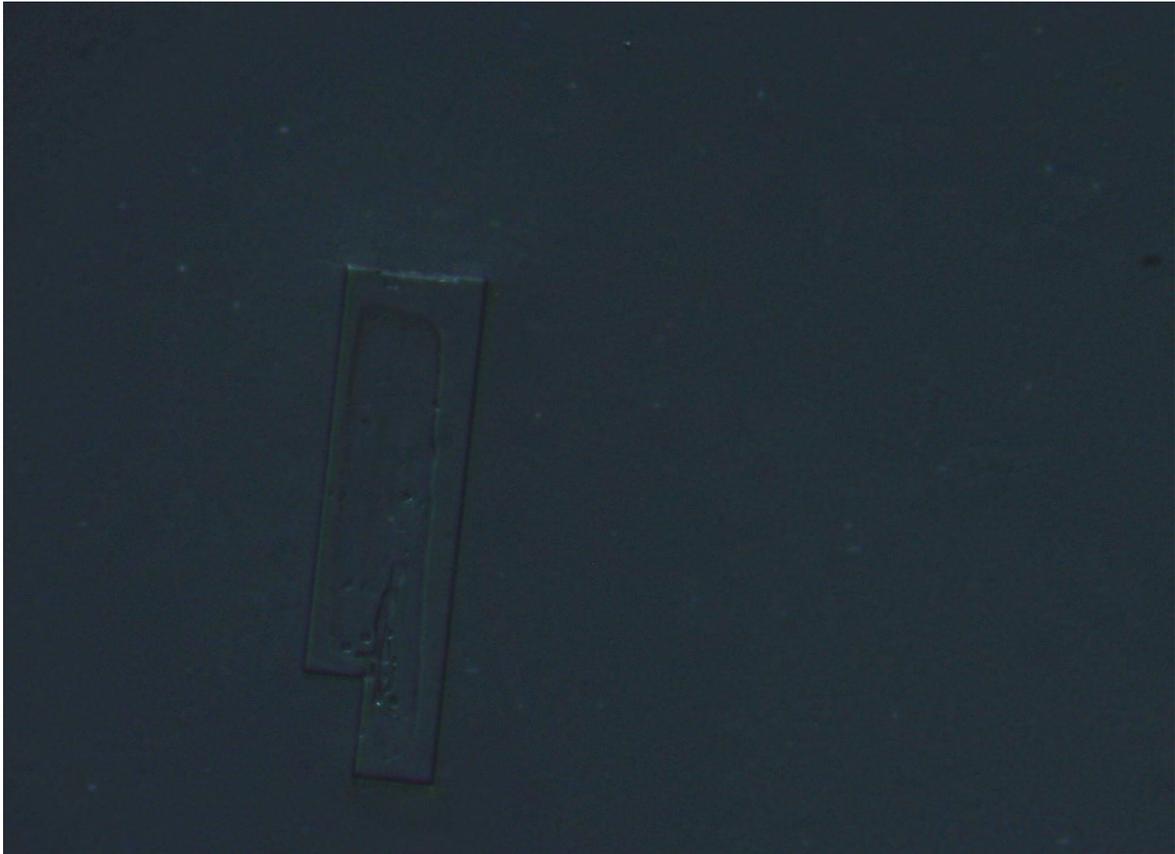
*Fotografie 34*



*Fotografie 35*



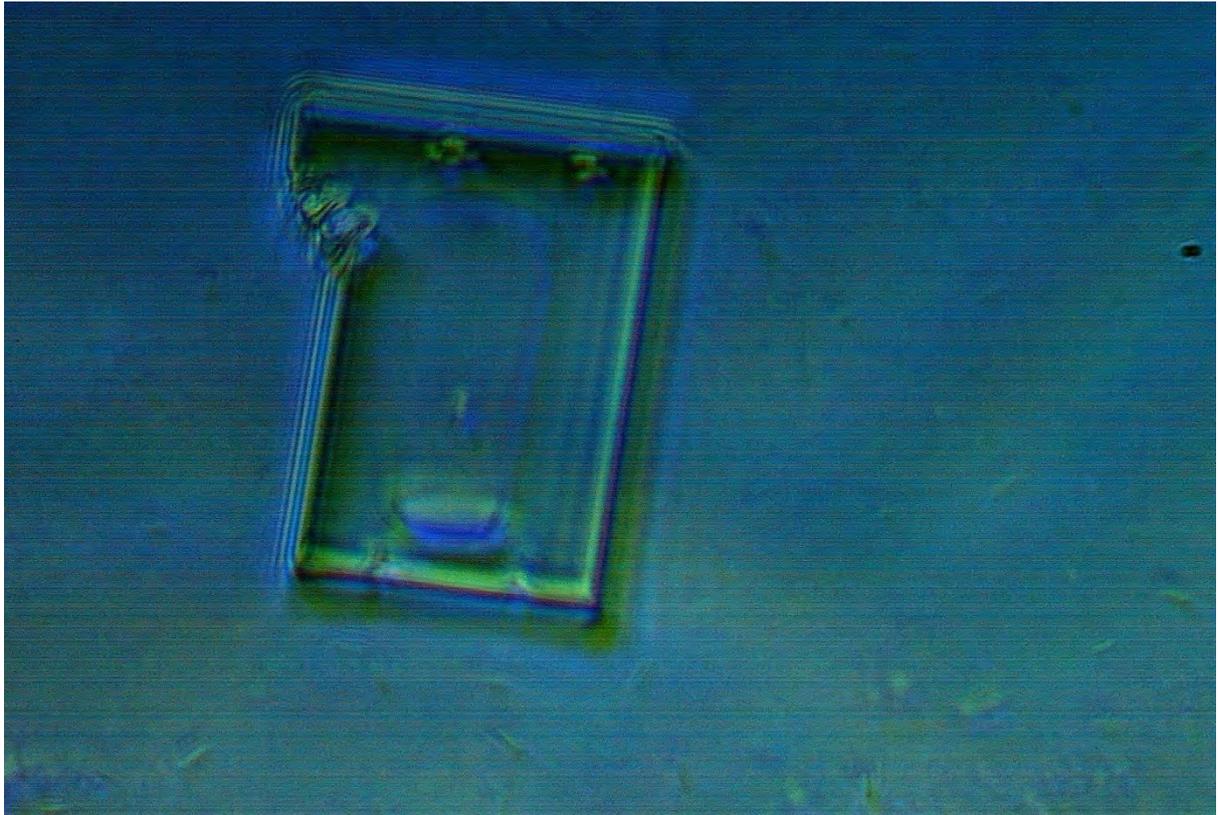
*Fotografie 36*



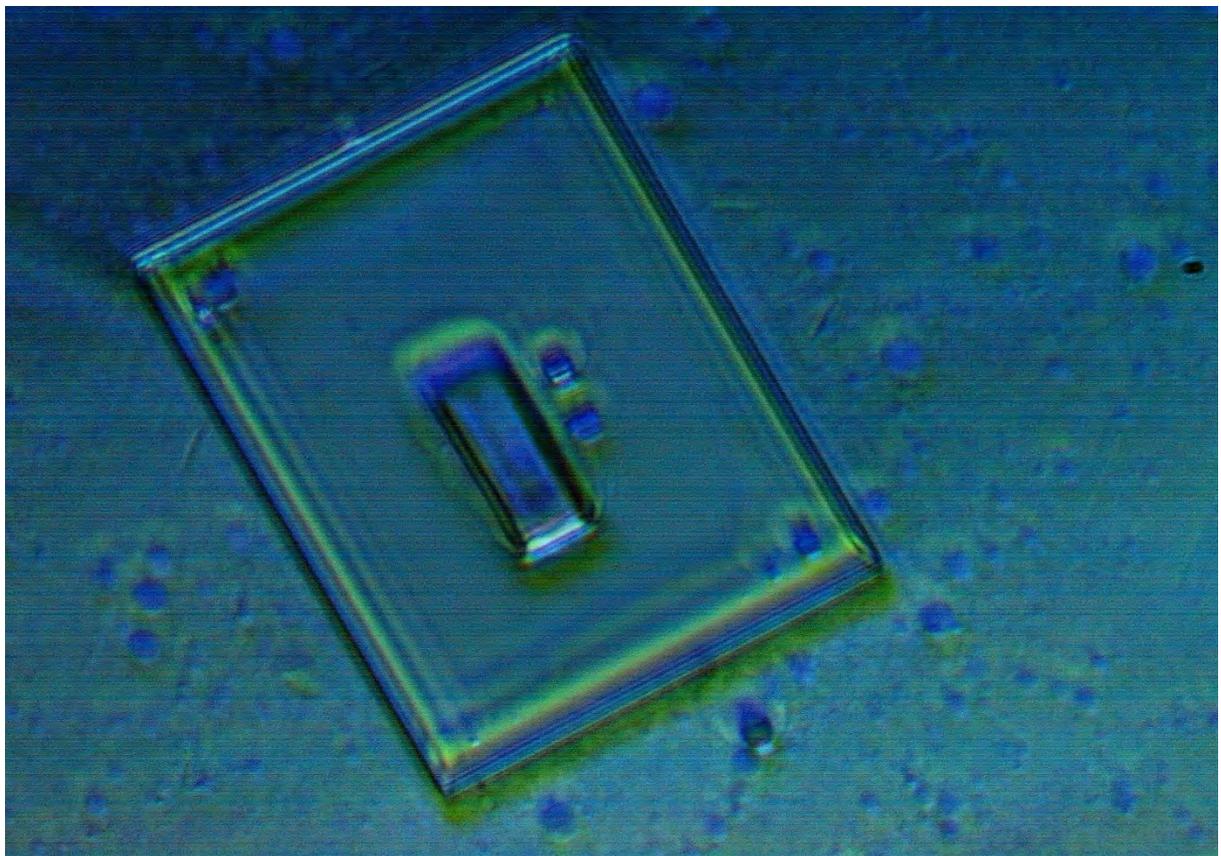
*Fotografie 37*



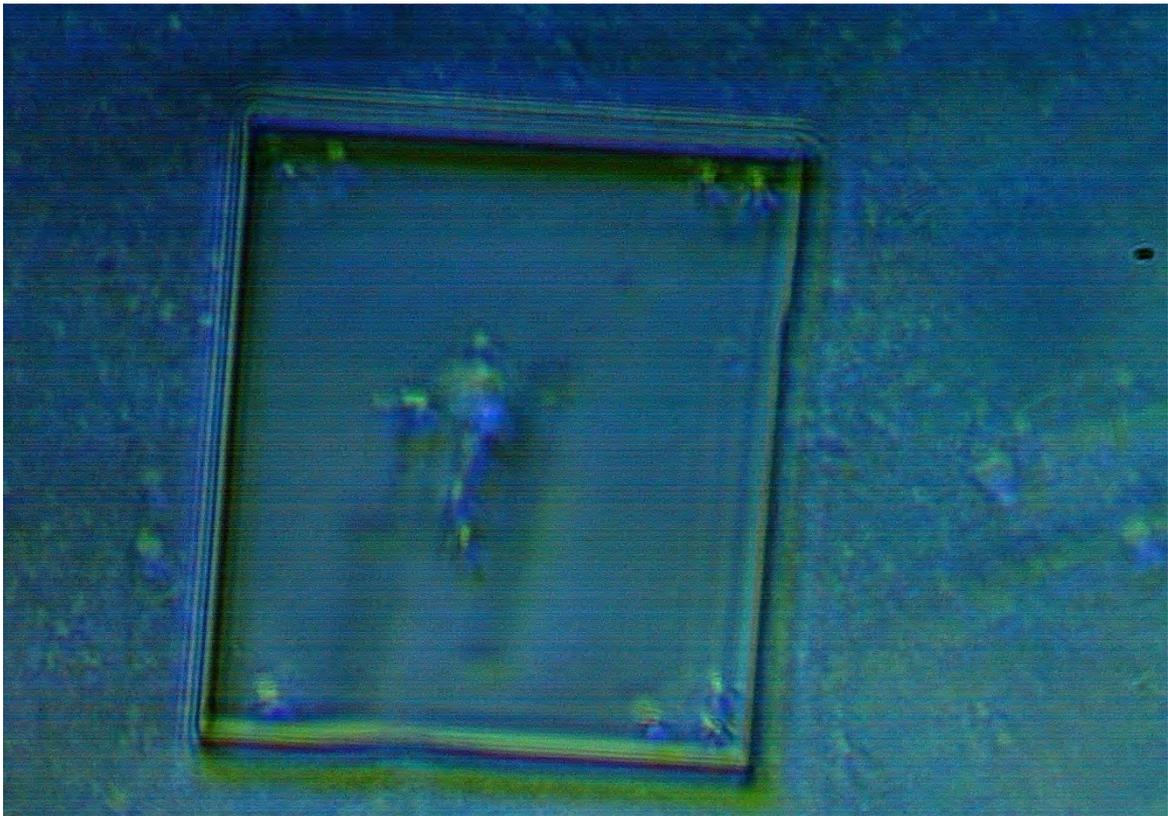
*Fotografie 38*



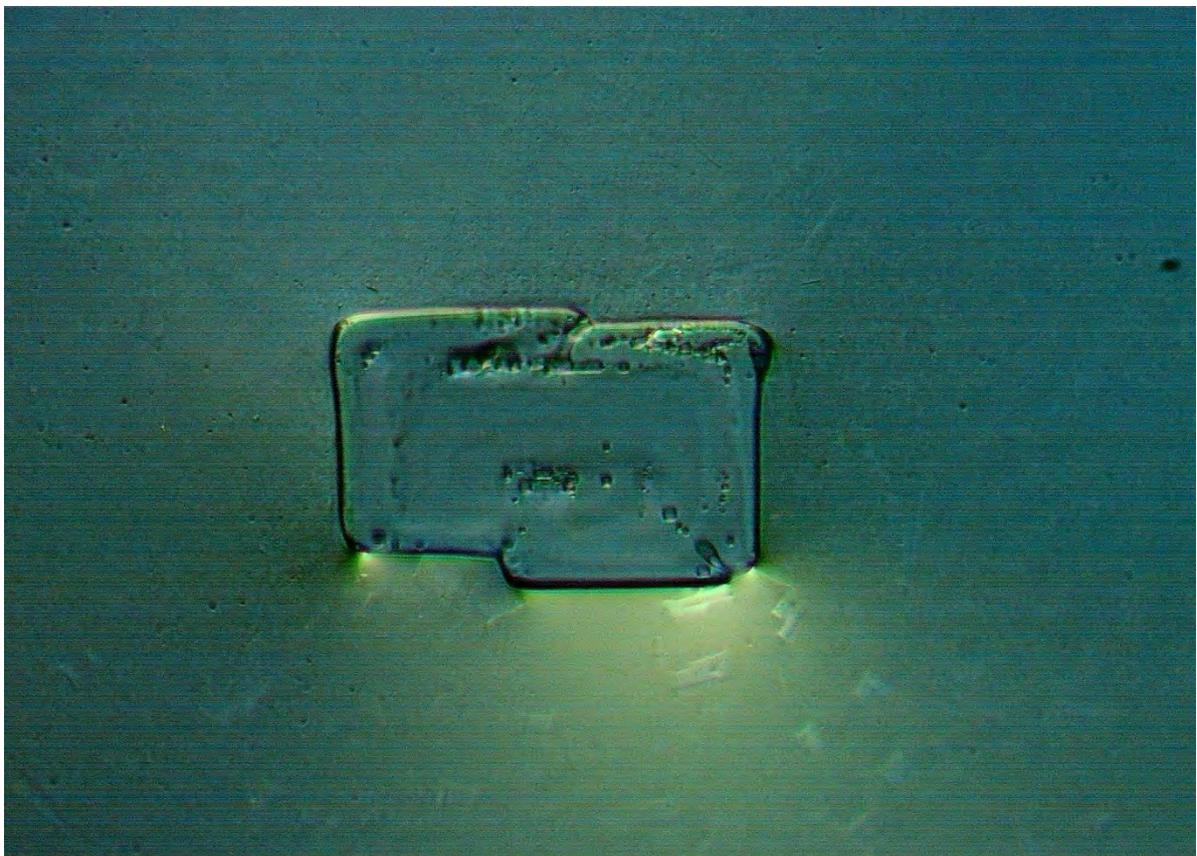
*Fotografie 39*



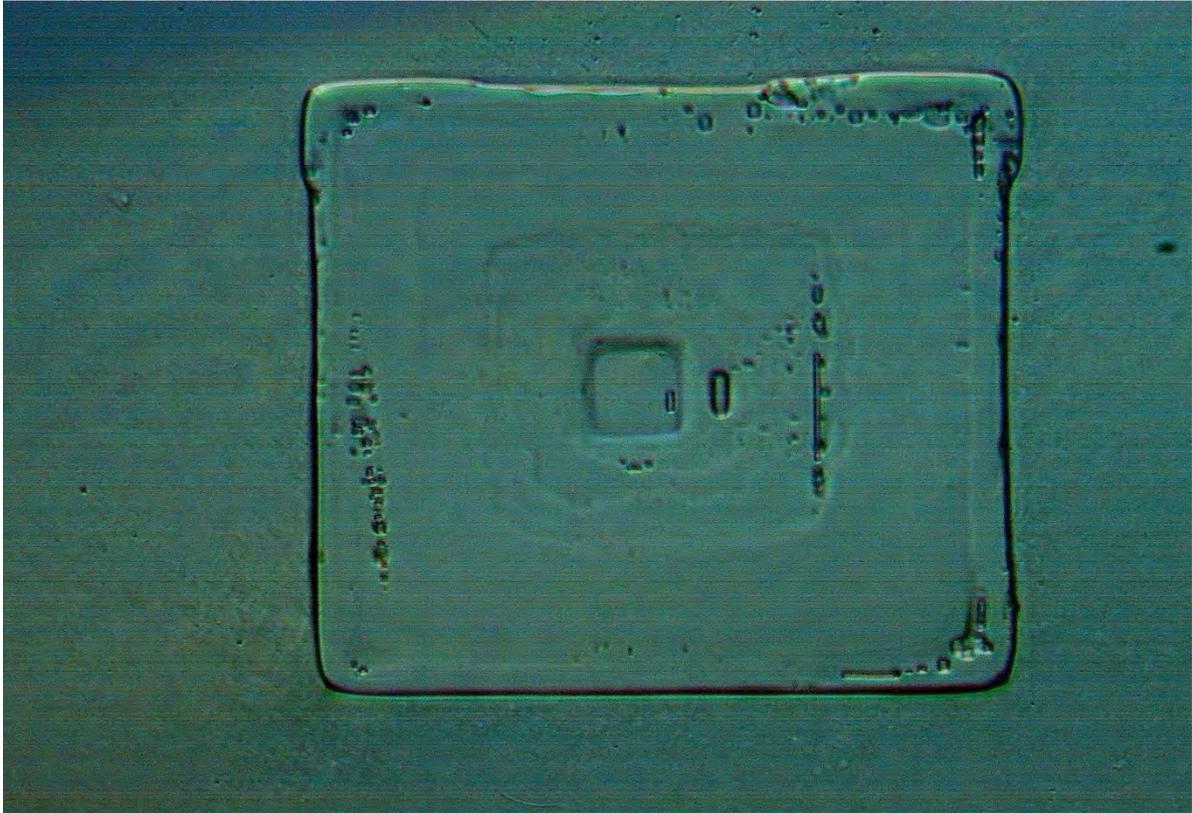
*Fotografie 40*



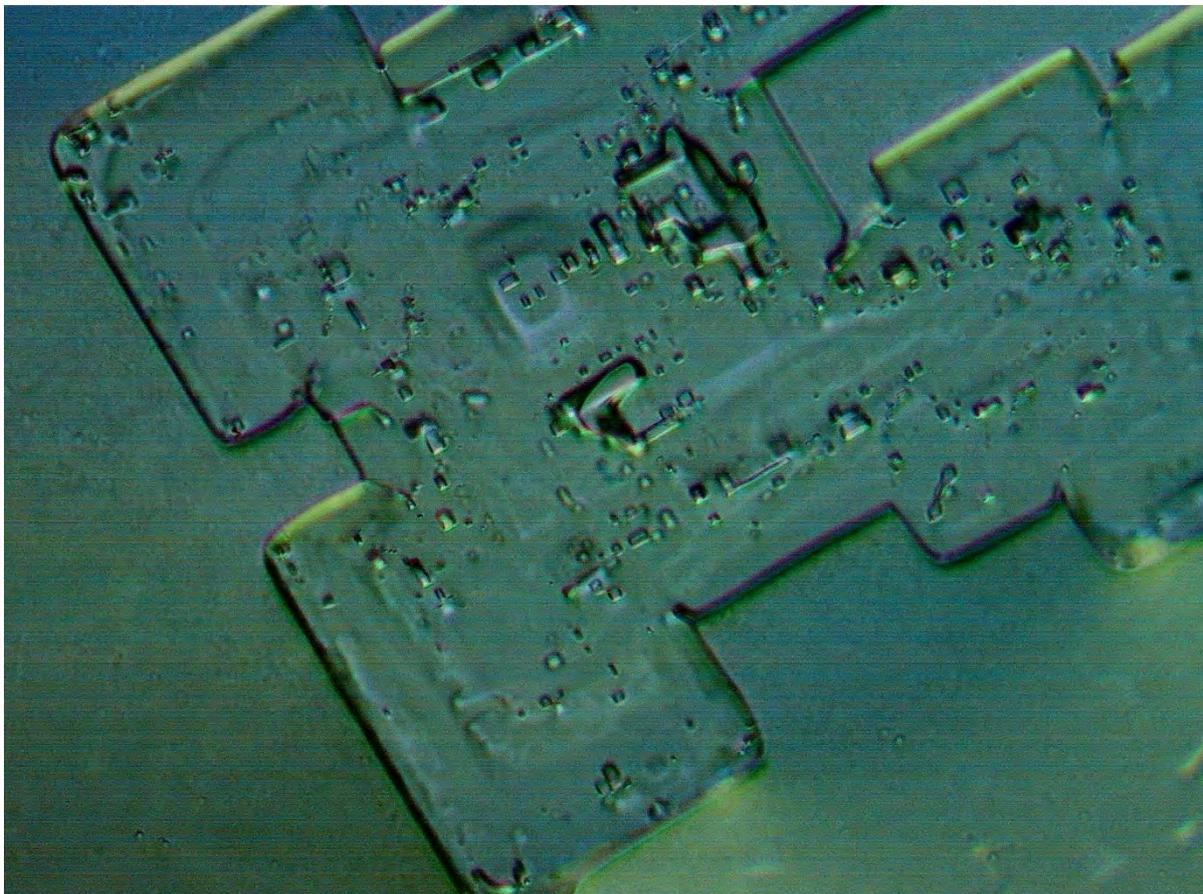
*Fotografie 41*



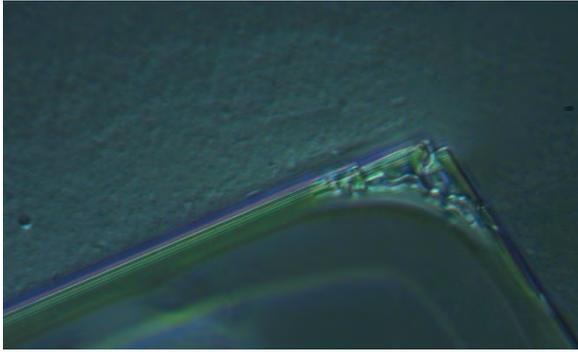
*Fotografie 42*



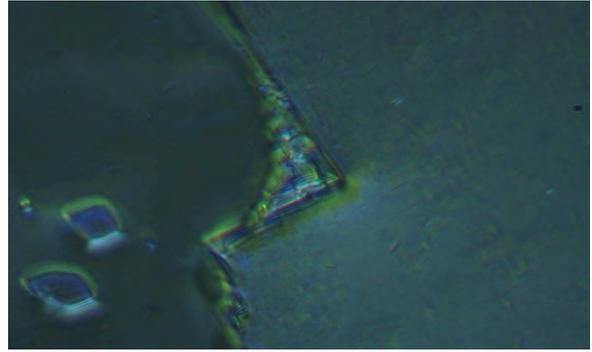
*Fotografie 43*



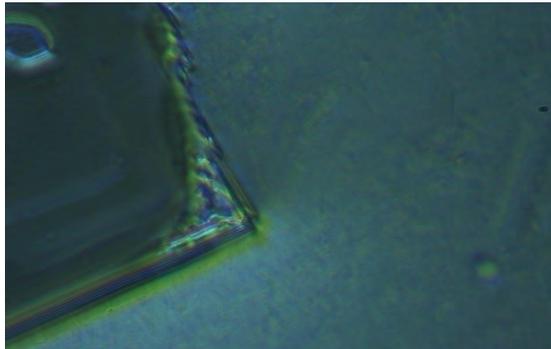
*Fotografie 44*



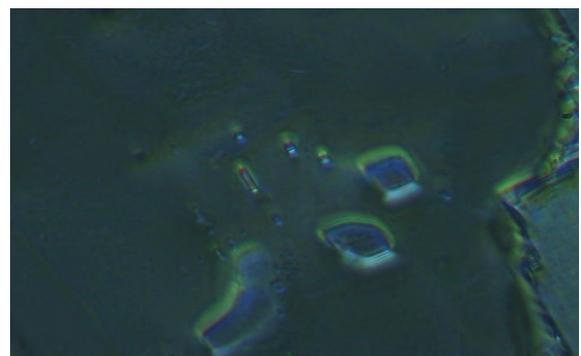
*Fotografie 45*



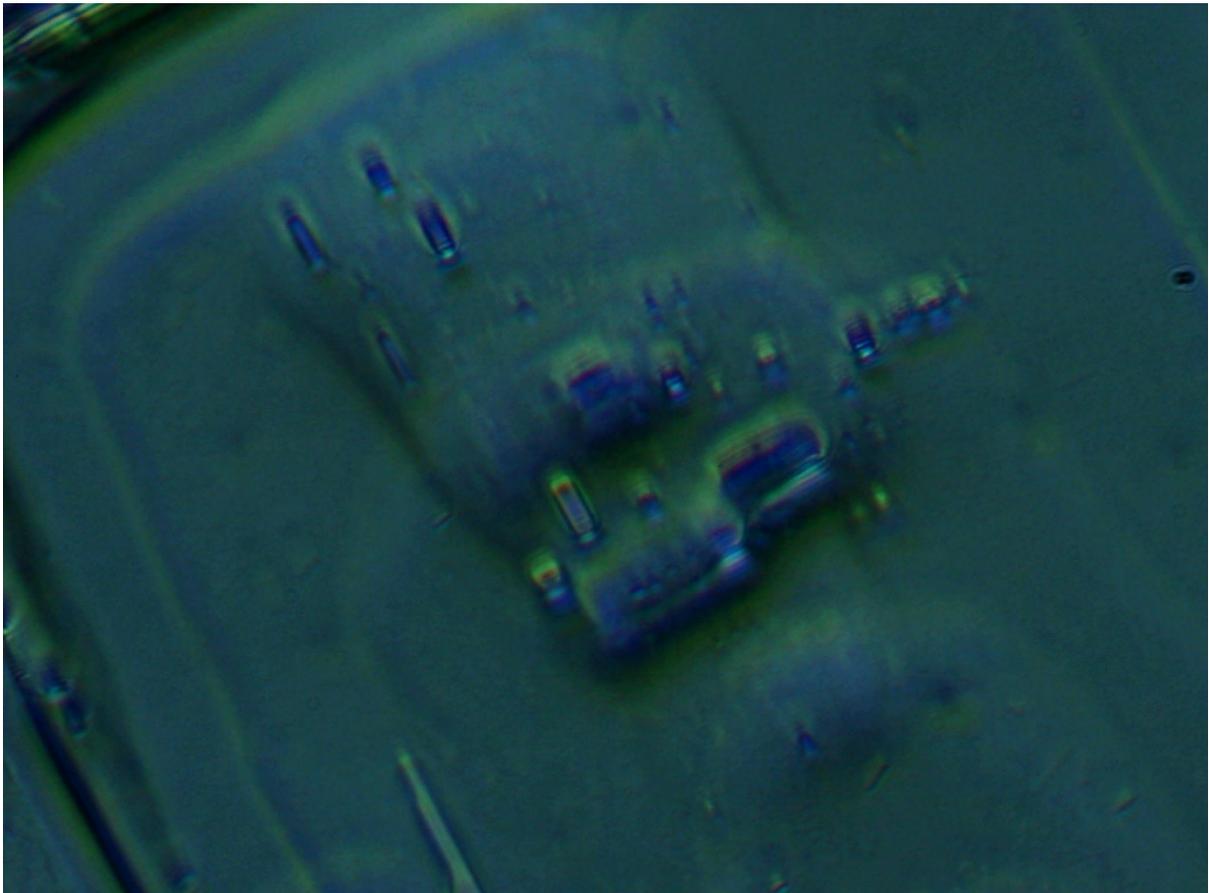
*Fotografie 46*



*Fotografie 47*



*Fotografie 48*



*Fotografie 49*

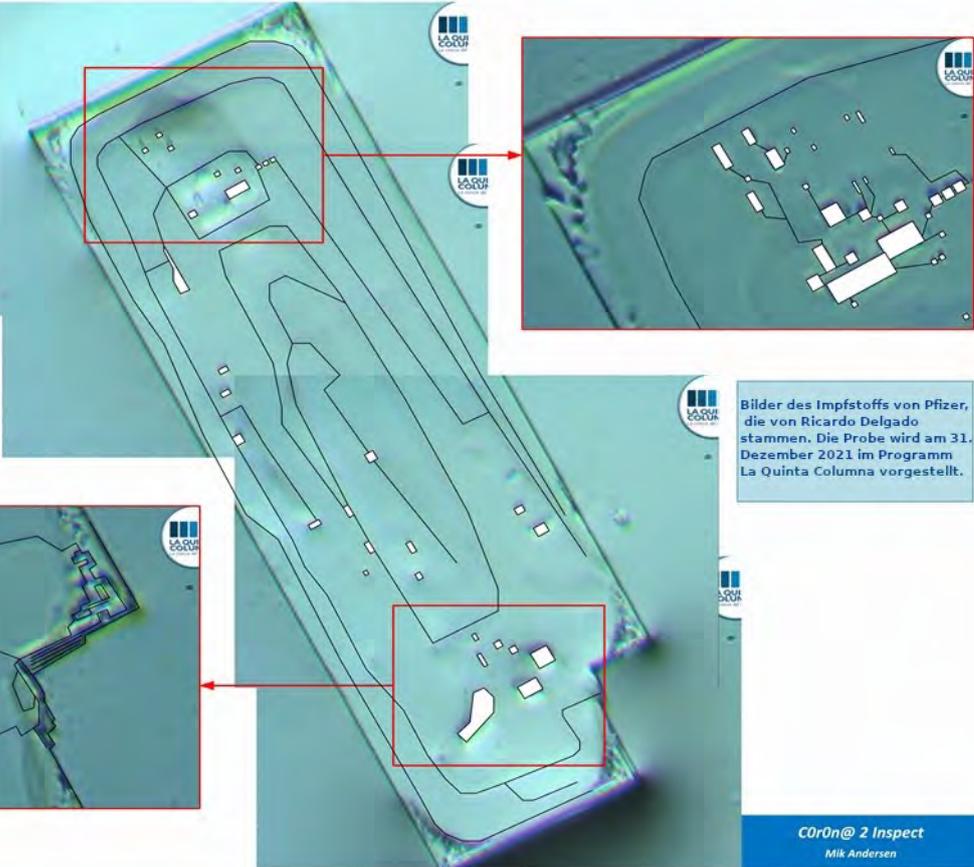
# KÜNSTLICHE MUSTER, DIE IN DER IMPFSTOFFPROBE VON PFIZER BEOBACHTET WURDEN, UND VERGLEICH DER ERHALTENEN BILDER MIT DER WISSENSCHAFTLICHEN LITERATUR

## Beobachtete Strukturen in der Impfstoffprobe

1) Es wurde ein Mosaik erstellt, um einen Panoramablick auf das Objekt zu erhalten.

2) Das auf dem Objekt beobachtete Strukturbild ist eingezeichnet worden.

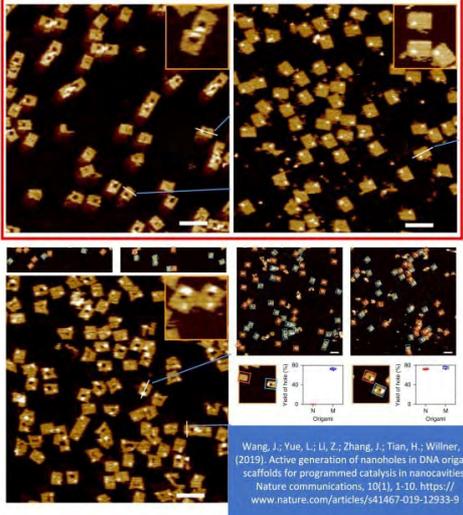
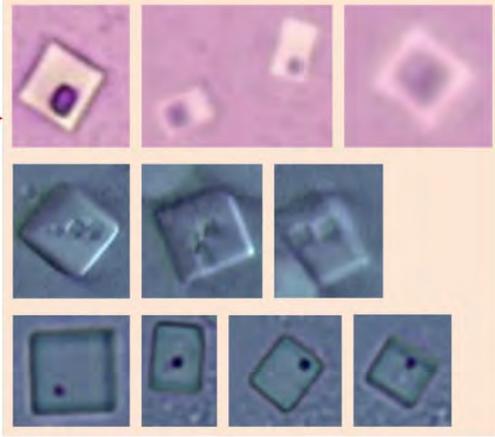
3) Die wissenschaftliche Literatur wird konsultiert, um ähnliche Strukturen zur Identifizierung zu finden.



Bilder des Impfstoffs von Pfizer, die von Ricardo Delgado stammen. Die Probe wird am 31. Dezember 2021 im Programm La Quinta Columna vorgestellt.

**C0r0n@ 2 Inspect**  
Mik Andersen

Source: [blob:https://t.me/c0r0na2inspect/202](https://t.me/c0r0na2inspect/202)

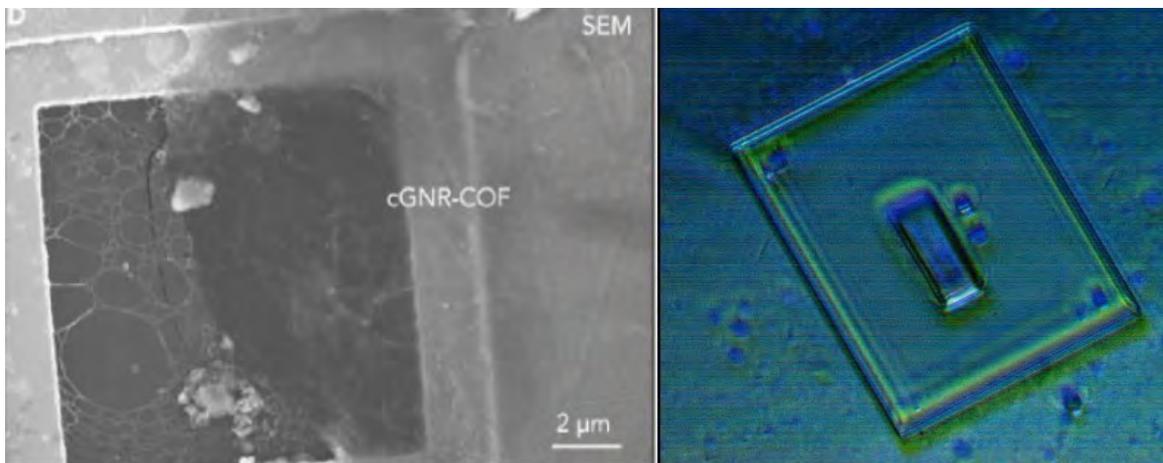
Wissenschaftliche Literatur	Proben aus der Impflösung
 <p style="font-size: small; margin-top: 5px;">Wang, J.; Yue, L.; Li, Z.; Zhang, J.; Tian, H.; Willner, I. (2019). Active generation of nanoholes in DNA origami scaffolds for programmed catalysis in nanocavities. Nature communications, 10(1), 1-10. <a href="https://www.nature.com/articles/s41467-019-12933-9">https://www.nature.com/articles/s41467-019-12933-9</a></p>	

(Campra, P. 2.021 y R. Delgado 2.022)



Wissenschaftliche Literatur

(R. Delgado 2.022)



Wissenschaftliche Literatur

(R. Delgado 2.022)

Wissenschaftliche Literatur	Proben aus der Impflösung

## 1. FINALE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Auf der Grundlage der vorliegenden Untersuchung und des Berichts über die Beobachtungen in den Stichproben können wir folgende Schlussfolgerungen ziehen:

***Das in den Fläschchen enthaltene Graphen hat den Zweck, die aktuell im GHz-Bereich liegenden Mikrowellensignale von Mobiltelefonantennen bis hin in den THz Bereich zu verstärken, was das ordnungsgemäße Funktionieren der gesamten Mikrotechnologie ermöglichen wird, die in der wissenschaftlichen Literatur erwähnt wird und die höchstwahrscheinlich in den für diesen Bericht untersuchten Stichproben beobachtet wurde.***

*"EEWNSN: Energy Efficient Wireless Nano Sensor Network MAC Protocol for Communications in the Terahertz Band"*  
<https://dl.acm.org/doi/10.1007/s11277-017-4517-4>. Negar Rikhtegar, Manijeh Keshtgari and Zahra Ronaghi (Noviembre 2.017)

Dies erklärt die Tatsache, dass die meisten der mit dieser Technologie "geimpften" Personen zusätzlich zu dem Graphen, das in den Ampullen für die elektronische Energieversorgung enthalten ist, **MAC-Adressen aussenden, die in der drahtlosen Bluetooth-Technologie registriert sind**, was heutzutage von jedermann überprüft werden kann, ohne dass sich irgendeine Behörde zu diesem Thema geäußert hat oder die offiziellen "Medien" es erwähnen.

Einige der zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen über den Einsatz von **MAC-Protokollen** für Mikronetze unter Verwendung von Graphen finden Sie hier:

*"MAC protocols for Wireless Nano-sensor Networks: Performance analysis and design guidelines"*.  
<https://ieeexplore.ieee.org/document/7470805?arnumber=7470805>. Rawan Alsheikh, Nadine Akkari and Etimad Fadel. (2.016)

*"Directional MAC approach for wireless body area networks"*. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/22346602/>. Md Asdaque Hussain, Md Nasre Alam and Kyung Sup Kwak. (2.011)

*"A very low power MAC (VLPM) protocol for Wireless Body Area Networks"*. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/22163818/>  
Niamat Ullah, and Kyung Sup Kwak. (2.011)

***Es ist sehr bemerkenswert, dass der Pfizer-Konzern selbst angibt, dass es sich bei der Zusammensetzung um Lipid-Nanopartikel handelt und wir daher aus mikroskopischer Sicht nichts beobachten sollten.***

***Die große Galerie der in diesem Bericht aufgenommenen Mikrofotografien zeigt jedoch, dass es eine Vielzahl von Partikeln mikroskopischer Größe gibt, die durch dieses Objektiv deutlich sichtbar sind.***

***Die angebliche Zusammensetzung der unter dem Handelsnamen "Comirnaty mRNA COVID19" analysierten Fläschchen, wie sie von der Europäischen Arzneimittelagentur, dem Pharmakonzern selbst und anderen "Kontroll"-Behörden veröffentlicht wurde, stimmt nicht überein mit den Ergebnissen dieses Berichts.***

Mit freundlicher Genehmigung des Übersetzungsteams von La Quinta Columna.

Link zum Originaldokument hier:

<https://www.laquintacolumna.info/docs/docs/delgado-informe-identificacion-micro-tecnologia-patrones-artificiales-en-vacuna-es.pdf>

## KONSULTIERTE BIBLIOGRAPHIE

"Radio-frequency characteristics of graphene oxide". <https://aip.scitation.org/doi/10.1063/1.3506468>

Whan Kyun Kim, Young Mo Jung, Ji Yoong Kang, Ju Yeong Oh, Hosung Kang, Hee-Jo Lee, Jae Hun Kim, Seok Lee, H. J. Shin, J. Y. Choi, S. Y. Lee, Y. C. Kim, I. T. Han, J. M. Kim, Jong-Gwan Yook, Seunghyun Baik, and Seong Chan Jun (2.010)

"Analysis of Graphene Antenna Properties for 5G Applications".

[https://www.researchgate.net/publication/337093683\\_Analysis\\_of\\_Graphene\\_Antenna\\_Properties\\_for\\_5G\\_Applications](https://www.researchgate.net/publication/337093683_Analysis_of_Graphene_Antenna_Properties_for_5G_Applications)

Siti Nor Hafizah Sa'don, Mohd haizal Jamaluddin, Muhammad Ramlee Kamarudin, Fauzan Ahmad (Noviembre 2.019)

"Material advancement in technological development for the 5G wireless communications".

<https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/ntrev-2020-0054/html>. Huali Hao, David Hui and Denvid Lau (2.020)

"La visión de la nanotecnología para las radiocomunicaciones en los próximos años. Una perspectiva desde la academia".

[https://www.researchgate.net/publication/323196338\\_La\\_vision\\_de\\_la\\_nanotecnologia\\_para\\_las\\_radiocomunicaciones\\_en\\_los\\_proximos\\_anos\\_Una\\_perspectiva\\_desde\\_la\\_academia](https://www.researchgate.net/publication/323196338_La_vision_de_la_nanotecnologia_para_las_radiocomunicaciones_en_los_proximos_anos_Una_perspectiva_desde_la_academia). Andrés García y Leonardo Betancur (Junio 2.017)

"CRISPR-Cas9 Activated Graphene Biointerfaces for Capture and Real-Time Monitoring of Cell-Free DNA on a Microneedle Patch". [https://www.researchgate.net/publication/351605243\\_CRISPR-](https://www.researchgate.net/publication/351605243_CRISPR-Cas9_Activated_Graphene_Biointerfaces_for_Capture_and_Real-Time_Monitoring_of_Cell-Free_DNA_on_a_Microneedle_Patch)

[Cas9\\_Activated\\_Graphene\\_Biointerfaces\\_for\\_Capture\\_and\\_Real-Time\\_Monitoring\\_of\\_Cell-Free\\_DNA\\_on\\_a\\_Microneedle\\_Patch](https://www.researchgate.net/publication/351605243_CRISPR-Cas9_Activated_Graphene_Biointerfaces_for_Capture_and_Real-Time_Monitoring_of_Cell-Free_DNA_on_a_Microneedle_Patch). Jilie kong (Abril 2.021)

"Design of Wireless Nanosensor Networks for Intrabody Application".

[https://www.researchgate.net/publication/282476793\\_Design\\_of\\_Wireless\\_Nanosensor\\_Networks\\_for\\_Intrabody\\_Application](https://www.researchgate.net/publication/282476793_Design_of_Wireless_Nanosensor_Networks_for_Intrabody_Application). Suk Jin Lee y Changyong (Andrew) Jung (Julio 2.015)

"DNA-assembled advanced plasmonic architectures". <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/labs/pmc/articles/PMC6546600/>

Na Liu y Tim Liedl (Enero 2.018)

"Electromagnetic wireless nanosensor networks". <https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S1878778910000050>

Ian F. Akyildiz and Josep Miquel Jornet (Marzo 2.010)

"Recent Progress in Radio-Frequency Sensing Platforms with Graphene/Graphene Oxide for Wireless Health Care System". [https://www.researchgate.net/publication/349912462\\_Recent\\_Progress\\_in\\_Radio-](https://www.researchgate.net/publication/349912462_Recent_Progress_in_Radio-Frequency_Sensing_Platforms_with_GrapheneGraphene_Oxide_for_Wireless_Health_Care_System)

[Frequency\\_Sensing\\_Platforms\\_with\\_GrapheneGraphene\\_Oxide\\_for\\_Wireless\\_Health\\_Care\\_System](https://www.researchgate.net/publication/349912462_Recent_Progress_in_Radio-Frequency_Sensing_Platforms_with_GrapheneGraphene_Oxide_for_Wireless_Health_Care_System). Hee-Jo Lee (Marzo 2.021)

"Synthesis and Toxicity of Graphene Oxide Nanoparticles: A Literature Review of In Vitro and In Vivo Studies".

<https://www.hindawi.com/journals/bmri/2021/5518999/>. Asmaa Rhazouani, Halima Gamrani, Mounir El Achaby, Khalid Aziz, Lhoucine Gebrati, Md Sahab Uddin and Faissal AZIZ (2.021)

DELGADO MARTIN

Firmado digitalmente por  
DELGADO MARTIN RICARDO -  
79202099N  
Fecha: 2022.01.13 18:10:51 +01'00'

Mit freundlicher Genehmigung des Übersetzungsteams von La Quinta Columna.  
Link zum Originaldokument hier:

<https://www.laquintacolumna.info/docs/docs/delgado-informe-identificacion-micro-tecnologia-patrones-artificiales-en-vacuna-es.pdf>